

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.)

Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Arbeitsjahr 1978

Online-Erstveröffentlichung (Februar 2015) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle vorgeschlagene Zitation: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.) (ca. 1979): Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Arbeitsjahr 1978 URL: http://www.die-bonn.de/doks/2015-volkshochschule-statistik-17.pdf



STATISTISCHE MITTEILUNGEN

DES DEUTSCHEN VOLKSHOCHSCHUL-VERBANDES

ARBEITSJAHR 1978

INHALT

1:	Mitgliedseinrichtungen ur	nd Rechtsträger
----	---------------------------	-----------------

- 1a: Erfaßte Mitgliedseinrichtungen nach Art der Arbeitsabschnitte und Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr
- 2: Personalstatistik
- 3: Finanzierung im Rechnungsjahr
- 3a: Ausgaben der Volkshochschulen im Rechnungsjahr
- 4: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden je Kurs nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten
- 4a: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten
- 5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen
- 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1 11
 Diagramm: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen im Zeitvergleich
- 7: Durchgeführte Kurse nach Tageskursen und Abendkursen / Anteil langfristiger Kurse nach Stoffgebieten
- 8: Geschlechtsgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. Prozentwerte
- 9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. Prozentwerte
- 10: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen)
- 11: Studienfahrten / Exkursionen Studienreisen Selbstveranstaltete Ausstellungen
- 11a: Inhalte von Studienfahrten / Exkursionen
- 12: Struktur des Gesamtangebot Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen
- 13: Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikats und Teilnehmer an Zertifikatsprüfungen
- 14: Kurse, Lehrgänge, Studienbegleitzirkel etc. in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern, Hörfunk, Fernsehen und sonstigen Einrichtungen
- 15: Teilnahme an Prüfungen Zahl der Teilnehmer

Stoffgebiete

1.	Gesellschaft und Politik	7.	Sprachen
	1.1 Geschichte / Zeitgeschichte		7.1 Englisch
	1.2 Zeitgeschehen		7.2 Französisch
	1.3 Soziologie	· ·	7.3 Italienisch
	1.4 Wirtschaft		7.4 Russisch
	1.5 Recht		7.5 Spanisch
	1.6 Fächerübergreifende und sonstige		7.6 Deutsch als Fremdsprache
			7.7 andere Fremdsprachen
			7.8 Deutsch für Deutsche
2.	Erziehung / Philosophie / Psychologie	8.	Manuelles und musisches Arbeiten
	2.1 Erziehungsfragen / Pädagogik	l	8.1 Bildnerisches Arbeiten
	2.2 Philosophie	1	8.2 Tanz (auch tänzerische Gymnastik)
	2.3 Religion / Theologie		8.3 Musizieren und Singen
	2.4 Psychologie	j	8.4 Sprecherziehung / Amateurtheater
	2.5 Fächerübergreifende und sonstige		8.5 Medientechnik (Tonband, Foto, Film, Video)
			8.6 Fächerübergreifende und sonstige
	Kunst	9.	Haushaltsführung
	3.1 Literatur	[9.1 Hauswirtschaftslehre / Verbraucherfragen
	3.2 Bildende Kunst / Kunstgeschichte	Į .	9.2 Ernährungslehre / Kochen
	3.3 Musik	1	9.3 Textilkunde / Textiles Gestalten (Mode, Nähe
	3.4 Medien (Film, Fernsehen etc.)		9.4 Sonstige
	3.5 Fächerübergreifende und sonstige		
١.	Länder- und Heimatkunde	10.	Gesundheitspflege
	4.1 Länderkunde / Geographie		10.1 Gesundheitsfragen und Medizin
	4.2 Heimatkunde	ĺ	10.2 Gymnastik / Yoga / Autogenes Training
	4.3 Fächerübergreifende und sonstige	•	10.3 Erste Hilfe und Krankenpflege
			10.4 Sonstige
	Mathematik / Naturwissenschaften / Technik	11.	Vorbereitung auf Schulabschlüsse
	Mathematik / Naturwissenschaften / Technik 5.1 Mathematik / Statistik	11.	•
<u> </u>		11.	Vorbereitung auf Schulabschlüsse 11.1 Hauptschulabschluß 11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
	5.1 Mathematik / Statistik	11.	11.1 Hauptschulabschluß
5.	5.1 Mathematik / Statistik5.2 Informatik	11.	11.1 Hauptschulabschluß
 5.	5.1 Mathematik / Statistik5.2 Informatik5.3 Physik	11.	11.1 Hauptschulabschluß
i.	5.1 Mathematik / Statistik5.2 Informatik5.3 Physik5.4 Chemie	11.	11.1 Hauptschulabschluß
5.	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 	11.	11.1 Hauptschulabschluß
	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 	11.	11.1 Hauptschulabschluß
-	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 5.7 Gewerblich-technische Kurse 		11.1 Hauptschulabschluß
	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 5.7 Gewerblich-technische Kurse 5.8 Fächerübergreifende und sonstige 		11.1 Hauptschulabschluß 11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 5.7 Gewerblich-technische Kurse 5.8 Fächerübergreifende und sonstige Verwaltung und kaufmännische Praxis		11.1 Hauptschulabschluß 11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 5.7 Gewerblich-technische Kurse 5.8 Fächerübergreifende und sonstige Verwaltung und kaufmännische Praxis 6.1 Betriebswirtschaftslehre / Werbung u. Verkauf 		11.1 Hauptschulabschluß 11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 5.7 Gewerblich-technische Kurse 5.8 Fächerübergreifende und sonstige Verwaltung und kaufmännische Praxis 6.1 Betriebswirtschaftslehre / Werbung u. Verkauf 6.2 Kaufm. Grund- und Aufbaukurse / Sekr. Lehrgänge 		11.1 Hauptschulabschluß 11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 5.7 Gewerblich-technische Kurse 5.8 Fächerübergreifende und sonstige Verwaltung und kaufmännische Praxis 6.1 Betriebswirtschaftslehre / Werbung u. Verkauf 6.2 Kaufm. Grund- und Aufbaukurse / Sekr. Lehrgänge 6.3 Stenogr./Maschinenschreiben/Schriftverkehr/ 		11.1 Hauptschulabschluß 11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife
6.	 5.1 Mathematik / Statistik 5.2 Informatik 5.3 Physik 5.4 Chemie 5.5 Biologie / Ökologie 5.6 Elektrotechnik / Elektronik / Computertechnik 5.7 Gewerblich-technische Kurse 5.8 Fächerübergreifende und sonstige Verwaltung und kaufmännische Praxis 6.1 Betriebswirtschaftslehre / Werbung u. Verkauf 6.2 Kaufm. Grund- und Aufbaukurse / Sekr. Lehrgänge 6.3 Stenogr./Maschinenschreiben/Schriftverkehr/ Bürotechnik und -organisation 		11.1 Hauptschulabschluß 11.2 Realschulabschluß / Fachschulreife

Vorbemerkungen

Vorentscheidungen im Organisationsausschuß des DVV und die erfreuliche Einsatzbereitschaft von VHS-Mitarbeitern haben es ermöglicht, die diesjährige DVV-Statistik wesentlich früher als in den vergangenen Jahren vorzulegen. Zum festgelegten Einsendetermin, dem 30. April des Folgejahres, lag bereits die Mehrzahl aller Berichtsbogen vor. Da diese Terminierung neu und teilweise recht kurzfristig mitgeteilt worden war, wurde die Datenerfassung endgültig am 15. Juni 1979 abgeschlossen. Auf diese Weise konnten die aktuellen Daten von ca. 95 % aller VHS einbezogen werden. In den restlichen Fällen wurde — ebenfalls aufgrund einer Entscheidung des Organisationsausschusses des DVV — nach Möglichkeit auf die Daten der Berichtsbogen des Jahres 1977 zurückgegriffen, so daß die vorliegende Statistik schließlich mit annähernd 97 % gegenüber vergangenen Jahren sogar einen größeren Anteil an Mitgliedseinrichtungen erfaßt. Es hat sich damit bestätigt, daß die raschere Vorlage der Statistik nicht deren Aussagekraft schmälern muß. Für dieses Ergebnis sei allen Beteiligten gedankt.

Inhaltlich wurden an dem im vergangenen Jahr eingeführten differenzierteren Berichtsbogen kaum Änderungen vorgenommen, so daß für alle Daten Vergleichswerte der vorjährigen Statistik zur Verfügung stehen. Neu sind die Erfassung der Aufwandsentschädigungen für nebenberuflich tätige VHS-Leiter und Geschäftsführer in Tabelle 1 und die Kategorie "Fächerübergreifende und sonstige" im Stoffgebiet Länder- und Heimatkunde der Tabelle 6.

Um die Tabellen lesbarer und vergleichbarer zu machen, wurde allerdings das Format einiger Tabellen geändert. Leitende Gesichtspunkte dieser Veränderungen waren:

- die VHS-Landesverbände in der Regel im Kopf der Tabelle aufzuführen,
- die absoluten und %-Werte in jeweils einer Tabelle zusammenzufassen
 - alle Tabellen auf Hochformat umzustellen und Kommentare nach Möglichkeit direkt unter die Tabelle zu setzen.

Wir hoffen, auf diese Weise den Umgang mit den "Statistischen Mitteilungen des DVV" wesentlich erleichtert zu haben. Eine letzte Veränderung gegenüber den Vorjahren betrifft die Reihenfolge, in der die VHS-Landesverbände aufgeführt sind. Da die Mitgliedseinrichtungen im Interesse weiterer Auswertungen der erfaßten Daten anhand der amtlichen Gemeindekennziffern numeriert wurden, war es erforderlich, in Zukunft das bisherige alphabetische Prinzip zugunsten der im Verzeichnis der Gemeindekennziffern gewählten Reihenfolge der Bundesländer aufzugeben.

Die Numerierung der Tabellen wurde weitgehend beibehalten. Die dennoch notwendigen Abweichungen sind aus der unten abgedruckten Gegenüberstellung zu ersehen.

Hans Tietgens (Leiter der PAS/DVV)

Numerierung de	r Tabellen Arbeitsjahre 1977 ı	und 1978		
1977	1978	1977	1978	
1	1*	8	8	
1a	1a*	9	9	
2	2	10, 10a	10	
3, 3a	3	11	11	
4, 4a	3a	11a	11a	
16, 17	4	12, 12a	12	
ohne Nr.	4a	13	13	
5, 5a	5	14	14	
6	6	15	15	
7, 7a	7			
7,74	,			

[†] Die Angaben über die Art der Arbeitsabschnitte wurden statt bisher in Tabelle 1 in die Tabelle 1a einbezogen.

Tabelle 1: Mitgliedseinrichtungen und Rechtsträger 1978

		Schlesw. Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheinl,- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
Mitgliedsein- richtungen (1)	abs. %	165 18,3	1 0,1	76 8,4	2 0,2	136 15,0	29 3,2	76 8,4	134 14,8	254 28,1	19 2,1	12 1,3	904 100,0
Erfaßte Mitglieds- einrichtungen (2)	abs. %	145 16,6	1 0,1	75 8,6	2 0,2	126 14,4	29 3,3	76 8,7	134 15,3	254 29,1	19 2,2	12 1,4	873 100,0
Erfassungsquote (3	3) %	87,9	100,0	98,7	100,0	92,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	96,6
Örtliche Arbeitsste (Außenstellen)	ellen abs.	213	6	477	2	382	614	470	826	1.460	63	2	4,515
Rechtsträger der erfaßten Mitglieds einrichtungen	-												
Gemeinde	abs. %	67 46,2	1 100,0	28 37,3	2 100,0	77 61,1	7 24,1	29 38,2	57 42,5	72 28,3	5 26,3	12 100,0	357 4
Kreis	abs. %	2 1,4	- -	22 29,3	-	12 9,5	14 48,3	14 18,4	8 6,0	13 5,1	5 26,3	_	90 10,3
Zweckverband	abs. %	0,7	- -	5 6,7	 _	35 27,8	<u>-</u>	_ _	8 6,0	4 1,6	_ _		53 6,1
eingetragener Verein	abs. %	72 49,7	_ _	20 26,7	- -	1 0,8	8 27,6	29 38,2	57 42,5	164 64,6	9 47,4	_	360 41,2
Sonstige und K.A.	abs. %	3 2,1	– –	_	_ _	1 0,8		4 5,3	4 3,0	1 0,4	_ _	1 1	13 1,5
insgesamt	abs. %	145 100,0	1 100,0	75 100,0	2 100,0	126 100,0	29 100,0	76 100,0	134 100,0	254 100,0	19 100,0	12 100,0	873 100,0

⁽¹⁾ Es ist die Zahl aller Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden wiedergegeben, d.h. aller Einrichtungen, die nicht selbst Außenstelle, Hauptstelle etc. einer Mitgliedseinrichtung sind; jedoch ohne Heimvolkshochschulen, die nicht von der DVV-Statistik erfaßt werden.

Die Zahl der erfaßten Mitgliedseinrichtungen konnte gegenüber dem Vorjahr um fünf erhöht werden. Berücksichtigt man, daß sich durch VHS-Zusammenschlüsse, die z.T. auf weitere Gebietsreformen und auf die gesetzliche Entwicklung zurückgehen, die absolute Zahl der Mitgliedseinrichtungen weiter verringert hat (Niedersachsen -8, Nordrhein-Westfalen -22, Rheinland-Pfalz -4), so konnte damit eine recht hohe Erfassungsquote erreicht werden.

Die Zahl der örtlichen Arbeitsstellen (Außenstellen), d.h. der nicht selbständigen aber tätigen Einrichtungen, hat in der Mehrzahl der Bundesländer weiter zugenommen.

Bei der Aufschlüsselung der erfaßten Volkshochschulen nach ihrem Rechtsträger fällt insbesondere die Zunahme der Zweckverbände (von 1977: 4 %) auf 6 % ins Auge. Die Zahl der von einem eingetragenen Verein getragenen VHS ist weiter von 42,5 auf 41,1 % gesunken.

⁽²⁾ Zahl der von der Statistik 1978 erfaßten Berichtsbögen, darunter 1 Bogen (Hamburg), bei dem die Daten zur Finanz- und Veranstaltungsstatistik und 14 Bögen (Nordrhein-Westfalen), bei denen alle Daten aus dem Jahre 1977 übertragen wurden.

⁽³⁾ Anteil der von der Statistik erfaßten Mitgliedseinrichtungen an den Mitgliedseinrichtungen

Tabelle 1a: Erfaßte Mitgliedseinrichtungen nach Art der Arbeitsabschnitte und Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr 1978

		Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh,- Westfalen	Hessen	Rheinl Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Bertin	Bundes- republik
Art der Arbeits- abschnitte													
Studienjahr	abs.	10	-	8	_	15	1	14	11	12	6	_	77
	%	6,9	-	10,7	_	11,9	3,4	18,4	8,2	4,7	31,6	_	8,8
Semester	abs.	108	1	61	2	103	26	47	108	203	11	12	682
	%	74,5	100,0	81,3	100,0	81,7	89,7	61,8	80,6	79,9	57,9	100,0	78,1
Trimester	abs.	27	_	6	_	8	2	14	15	39	2	_	113
	%	18,6	_	8,0	_	6,3	6,9	18,4	11,2	15,4	10,5	_	12,9
K.A.	abs. %	- -	-	_	_ 	_	_ _	1 1,3	<u> </u>	_	-	_	1 0,1
Anzahl der Arbei wochen im Arbei								_		-			
bis 25	abs. %	34 23,4	_ _	3 4,0	-	2 1,6	- -	1 1,3	7 5,2	<u> </u>		-	47 5,4
26-30	abs.	51	1	23	1	88	10	21	41	-	7	12	255
	%	35,2	100,0	30,7	50,0	69,8	34,5	27,6	30,6	-	36,8	100,0	29,2
31–35	abs.	16	_	13	_	19	5	15	23	-	1	_	92
	%	11,0	_	17,3	_	15,1	17,2	19,7	17,2	-	5,3	_	10,5
36-40	abs.	34	_	29	-	16	11	28	47	254	9	_	428
	%	23,4	_	38,7	-	12,7	37,9	36,8	35,1	100,0	47,4	_	49,0
41 und mehr	abs. %	7 4,8	- :	6 8,0	1 50,0	_ _	3 10,3	9 11,8	10 7,5	_ _	1 5,3	_ _	37 4,2
K.A.	abs. %	3 2,1	_ _	1 1,3	-	1 0,8	- -	2 2,6	6 4,5	_ 	1 5,3	_ _	14 1,6
insgesamt	abs.	145	1	75	2	126	29	76	134	254	19	12	873
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die in früheren Jahren festgestellte Tendenz zur Einteilung des Arbeitsjahres in zwei Semester hat weiter angehalten. Insgesamt 78, 1 % aller Mitgliedseinrichtungen (1977: 74,2 %) ziehen diese Art der Arbeitsabschnitte vor.

Die Aufteilung der Volkshochschulen nach der Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr berücksichtigt die durchschnittliche Zahl der Wochen, in denen die VHS tätig war. Dabei bleiben e in zelne Kurse, die während der Ferienzeit der VHS stattfinden außer Betracht. Eine deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich bei den VHS mit 26 bis 30 Arbeitswochen (29,2 gegenüber 24,7 % im Jahre 1977). Bei den VHS ab 31 Arbeitswochen ist wegen einer Veränderung der Klassifizierung ein Vergleich nicht möglich.

Tabelle 2: Personalstatistik (1) 1978

		Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheint Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
VHS-Leiter hauptberuflich (ausschließlich)	abs.	10	_	52	2	119	29	15	59	55	4	12	357
hauptberuflich in Personalunion	abs.	6	1	2	_	4		6	16	1	1	_	37
nebenberuflich (2)	abs.	129	-	21	_	1	-	55	59	198	12	_	477
K.A.	abs.	_	_	-	_	2	_	_	_	_	2	_	4
insgesamt	abs.	145	1	75	2	126	29	76	134	254	19	12	873
Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter	abs.	20	24	120	19	398	123	21	63	(3) 168	3	32	991
Hauptberufliche Mitarbeiter in der Verwaltung	abs.	77	20	215	27	729	223	83	193	311	31	84	1.99
Nebenberufliche Leiter von Kursen, Lehrgängen etc.	2.6.2												
insgesamt	abs.	8.207	900	12.373	886	27.906	10.027	5.494	13.124	12.275	1.220	3.304	95.716
davon Lehrer	abs.	3.815	500	7.378	316	13.340	4.629	2.821	7.330	K.A.	837	545	41.511
Anteil der Lehrer	%	46,5	55,5	59,7	35,7	47,8	46,2	51,3	55,9	K.A.	68,6	16,5	49,7

⁽¹⁾ Nicht gezählt wurden Mitarbeiter, die im Rahmen von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach AFG § 91 ff. (ABM-Maßnahmen) beschäftigt werden.

Die Zahl der hauptberuflich geleiteten VHS ist gegenüber dem vergangenen Jahr von 316 auf 357 bzw. 40,8 % aller erfaßten VHS gestiegen. Gleichzeitig verringerte sich die Zahl der nebenberuflich geleiteten VHS von 508 auf 477 bzw. 54,6 % der erfaßten VHS (1977: 58,9 %). Noch stärker ist die Zahl der hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter gestiegen. Sie betrug im Jahre 1977 noch 766 und hat sich innerhalb eines Jahres um 29,4 % auf 991 erhöht. Zum Teil wurden in diesem Zusammenhang in größerer Zahl auch hauptberufliche Lehrkräfte (Weiterbildungslehrer) eingestellt. Für den Bayerischen Volkshochschul-Verband konnte die Anzahl dieser Mitarbeiter ausdrücklich ausgewiesen werden.

⁽²⁾ einschl, ehrenamtlich

⁽³⁾ Darunter 64 hauptberufliche Lehrkräfte

Tabelle 3: Finanzierung der Volkshochschulen im Rechnungsjahr 1978

	Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheinl Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
Zuschüsse bzw. Aufwendungen			_									
Gemeinde (1) DM i.Tsd.	5.352	_	7.564	3.067	31.508	12.166	4.154	8.408	15.049	1.299	_	88.567
%	60,7	_	23,6	64,9	28,4	36,8	45,4	41,0	46,5	36,0	_	32,7
Kreis (1) DM i.Tsd.	915	_	5.931	1.077	2.163	4.819	1.635	3.338	2,160	751	_	22.789
%	10,4	_	18,5	22,8	2,0	14,6	17,9	16,3	6,7	20,8	_	8,4
Land DM i.Tsd.	935	(4) 1.222	17,374	267	74,761	13.936	2.271	7.799	(5) 12.080	789	14,546	145.980
%	10,6	98,8	54,2	5,6	67,4	42,1	24,8	38,0	37,3	21,8	100,0	53,9
Bund DM i. Tsd.	312	15	509	_	657	767	125	279	2.317	_	_	4.981
%	3,5	1,2	1,6	-	0,6	2,3	1,4	1,4	7,2	-	_	1,8
Sonstige DM i.Tsd.	1.304	_	656	318	1,809	1.384	973	697	786	773	_	8.700
%	14,8	_	2,0	6,7	1,6	4,2	10,6	3,4	2,4	21,4		3,2
insgesamt DM i.Tsd.	8.818	(4) 1.237	32.034	4,729	110.898	33.072	9.158	20.521	32.392	3.612	14.546	271.017
%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
je Einwohner (2) DM	3,41	•	4,43	6,73	6,51	5,97	2,52	2,25	2,99	3,34	7,55	4,42
Eigeneinnahmen												
Teilnehmer- DM i.Tsd. gebühren (3) %	5.886	1.246	16,453	383	24.949	18.181	7.571	23,327	25.933	2.095	2.126	128.150
genuitien (5) /6	94,6	97,4	88,4	100,0	92,7	89,9	92,9	94,4	91,7	91,0	91,2	91,9
Sonstige (3) DM i.Tsd.	333	33	2,163	_	1.977	2.044	575	1,381	2.333	206	204	11.249
<u>%</u>	5,4	2,6	11,6		7,3	10,1	7,1	5,6	8,3	9,0	8,8	8,1
insgesamt DM i. Tsd.	6.219	1.279	18.616	383	26.926	20.225	8.146	24.708	28.266	2.301	2.330	139.399
<u> </u>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtsumme												
Zuschüsse/Aufwen- dungen und Eigen-		(4)									i	
einnahmen DM i.Tsd.	15.037	2.516	50.650	5.112	137.824	53.297	17.304	45.229	60.658	5.913	16.876	410.416
je Einwohner (2) DM	5,81	•	7,01	7,27	8,09	9,62	4,76	4,96	5,61	5,47	8,76	6,69
Relation von												
Zuschüssen/Auf-	50.0	. !	00.0	00.5		60.4	F0.0	45.4	F0.4	64.4	80.0	60.6
ndungen %	58,6	•	63,2	92,5	80,5	62,1	52,9	45,4	53,4	61,1	86,2	66,0
zu Eigeneinnahmen %	41,4	•	36,8	7,5	19,5	37,9	47,1	54,6	46,6	38,9	13,8	34,0

- (1) Erfaßt sind je nach Rechtsstatus der VHS die Zuschüsse oder die Aufwendungen der Gemeinde bzw. des Kreises für die VHS
- (2) Einwohnerzahlen nach "Statistisches Jahrbuch 1978", Stand: Ende 1977
- (3) ohne Einnahmen für Studienreisen, Theaterverkauf etc.
- (4) geschätzt; ohne Aufwendungen für Gehälter (vgl. Tabelle 3a)
- (5) einschließlich der über den VHS-Landesverband ausgezhalten Sonderzuschüsse des Landes, die im Vorjahr unter "sonstige" erfaßt wurden.

Die Gesamtfinanzierung der Volkshochschulen (Zuschüsse bzw. Aufwendungen und Eigeneinnahmen) betrug 410,4 Millionen DM. Gegenüber dem Vorjahr ist sie um 14,1 % gestiegen. Diese Erhöhungen beruhen vornehmlich auf einem Ansteigen der Zuschüsse bzw. Aufwendungen (gegenüber 1977 um 16,2 %). Allerdings stiegen auch die Eigeneinnahmen um 10,3 %. Das Verhältnis von Zuschüssen bzw. Aufwendungen zu den Eigeneinnahmen hat sich infolgedessen auf annähernd 2 zu 1 erhöht, während es 1977 noch 64,9 zu 35,1 % betrug.

Bei den Anteilen der Zuschußgeber am Gesamtzuschuß hat sich lediglich der Beitrag der Länder um ca. 2 % auf Kosten der Kategorie "Sonstige" erhöht (vgl. Anm. 5 zur Tabelle).

Die Umrechnung auf die Wohnbevölkerung macht deutlich, daß pro Bundesland recht unterschiedliche Beträge pro Einwohner aufgewandt bzw. aufgebracht werden. Im Bundesdurchschnitt haben sich innerhalb eines Jahres die Gesamtfinanzierung von 5, 81 DM auf 6,69 DM pro Einwohner und der Betrag der Zuschüsse bzw. Aufwendungen von 3,75 DM auf 4.42 DM erhöht.

Tabelle 3a: Ausgaben der Volkshochschulen im Rechnungsjahr 1978

	Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheinl Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
Gehälter und Sozial- abgaben für hauptbe- rufl, Mitarbeiter (einschl. Verwaltungs-												
angestellte) DM i.Tsd.	3.293 22,6		16.706 31,5	2.403 47,0	59.468 41.2	18.432 34.4	4,396 25,5	13.131 28.2	17.278 28,1	1.798 31,3	5.380 37,3	142.285 34.0
Aufwandsentschä- digungen für neben- beruflich tätige VHS-Leiter und	22,5		0.,0	47,5		51,1	20,5	20,2			0,,0	
GeschFührer DM i.Tsd	717	-	531	-	287	283	525	1.207	_	214	_	3.764
%	4,9	-	1,0	_	0,2	0,5	3,0	2,6	_	3,7	_	0,9
Honorare und Reisekosten für Kursleiter und							-			77		
Referenten DM i. Tsd %	6.919 47,5	2.277 90,5	25.067 47,2	1.614 31,6	55.205 38,2	22,814 42,6	8.418 48,9	21,387 45,9	25.882 42,0	2.753 47,9	7.122 49,4	179.458
Werbung (Arbeits- plan, Plakate, An-												
zeigen etc.) DM i.Tsd. %	695 4,8	8 0,3	2.336 4,4	170 3,3	5.848 4,0	1.601 3,0	610 3,5	2.325 5,0	2.943 4,8	237 4,1	508 3,5	17.281 4,1
Kosten für Gebäude, Räume, Mieten/Miet-												
nebenkosten DM i.Tsd. %	992 6,8	114 4,5	2.609 4,9	112 2,2	7.999 5,5	2.959 5,5	811 4,7	2.310 5,0	2.453 4,0	265 4,6	506 3,5	21.130 5,0
Mitarbeiterfort- bildung DM i.Tsd.	25		54	16	187	111	39	70	2,074	3	5	2,584
bildung DM i.Tsd. %	0,2	_	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	3,4	1	0,0	0,6
Lehr- und Lernmittel, Bibliothek DM i.Tsd. %	351 2,4	116 ' 4,6	650 1,2	161 3,1	1.631 1,1	938 1,8	350 2,0	641 1,4	4.449 7,2		677 4,7	10.049 2,4
Geschäftsausgaben/ Beschaffung und Unterhaltung von	0.50				0.070	4.000				170	211	
Geräten DM i.Tsd. %	656 4,5	_	1.547 2,9	72 1,4	6.873 4,8	1.660 3,1	771 4,5	2.269 4,9	3.089 5,0		211 1,5	17.
Alle sonstigen	222		2 500	500	6 070	4 701	1 202	2 074	2.000	200		25.005
Kosten (1) DM i.Tsd. %	927 6,4	_	3.582 6,7	566 11,1	6.970 4,8	4.791 8,9	1.296 7,5	3.274 7,0	3.383 5,5	1	0,1	25.025 6,0
Ausgaben insgesamt DM i.Tsd. %	14.575 100,0	(2) 2.515 100,0	53.082 100,0	5.114 100,0	144.468 100,0	53,589 100,0	17.216 100,0	46.614 100,0	61.551 100,0	1	14.423 100,0	418.897 100,0

⁽¹⁾ Ohne Ausgaben für Studienreisen, Theaterkartenverkauf etc.

Die Kostenanteile haben sich im Rechnungsjahr 1978 mit Ausnahme von zwei Positionen nur geringfügig verschoben. Diese beiden Positionen sind die Ausgaben für Gehälter und Sozialabgaben der hauptberuflichen Mitarbeiter, die sich im Bundesdurchschnitt um 2,9 % auf 34 % erhöhten und die Ausgaben für Honorare etc. der Kursleiter; ihr Anteil reduzierte sich um 2,5 % auf 42,8 % — bei einer Erhöhung der absoluten Summe um 8 % gegenüber dem Vorjahr. Grund für diese Verschiebungen ist die anhand von Tabelle 2 festgestellte Entwicklung zur weiteren Professionalisierung der VHS.

Umgerechnet auf das Arbeitsvolumen ergeben sich pro durchgeführter Unterrichtsstunde (vgl. Tabelle 12) Gesamtkosten in Höhe von DM 47,69.

Dem stehen Eigeneinnahmen in Höhe von DM 15,87 pro Unterrichtsstunde gegenüber, während der Rest aus Zuschüssen bzw. Aufwendungen der Träger gedeckt wurden.

⁽²⁾ Ohne Ausgaben für Gehälter und Sozialabgaben der hauptberuflichen Mitarbeiter

Zu Tabelle 4, 4a und 5: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen

Die folgenden Tabellen beziehen sich auf die durchgeführten Kurse, Lehrgänge, Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, Wochenendund Tagesseminare. Diese Veranstaltungen wurden hier nur erfaßt, wenn sie insgesamt mindestens 8 Unterrichtsstunden umfassen. Sie werden kurz als "Kurse" bezeichnet (Einzelveranstaltungen vgl. Tabelle 10 und 12).

Die durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Kurs ist mit einer Reduktion um 0,3 Teilnehmer auf 16,4 gegenüber 1977 weitgehend konstant geblieben. Damit dürfte die aus pädagogischer Sicht wünschenswerte Tendenz der vergangenen Jahre (1975: 19,2, 1976: 19,7, 1977: 16,7) einen vorläufigen Abschluß gefunden haben. Sowohl bei der Differenzierung nach Bundesländern als auch nach Stoffgebieten ergeben sich freilich weiterhin Schwankungen zwischen 14,4 und 24,9 (bedingt durch die Situation der Stadtstaaten) bzw. 13,1 und 31,6 (bedingt durch die Eigenart der Stoffgebiete) Teilnehmern.

Auch die Zahl der durchschnittlichen Unterrichtsstunden je Kurs hat sich mit 34,2 gegenüber 33,9 im Vorjahr kaum verändert. Die Schwankungen bewegen sich hier bei den Bundesländern zwischen 19,9 (Situation in Hamburg) und 44,8 und bei den Stoffgebieten zwischen 13,5 und 250.7 (Vorbereitung auf Schulabschlüsse).

Sowohl die Zahl der Kurse als auch die der Unterrichtsstunden und Belegungen sind 1978 um mehr als 10 % gegenüber dem Arbeitsjahr 1977 gestiegen. Die höchste Steigerungsquote um 13,9 % weisen die Unterrichtsstunden auf. Aus dem unteren Teil der Tabelle 4a wird ersichtlich, daß sich die Arbeit der Volkshochschulen auch innerhalb der einzelnen Stoffgebiete unterschiedlich verändert hat.

Über dem Durchschnitt liegen bei den Unterrichtsstunden die Stoffgebiete Gesellschaft und Politik, Erziehung/Philosopoie/Psychologie, Manuelles und Musisches Arbeiten sowie Vorbereitung auf Schulabschlüsse.

Nicht in allen Fällen entsprechen sich die Veränderungen bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen. Am deutlichsten ist dies im Falle der Länder- und Heimatkunde und im Falle der Vorbereitung auf Schulabschlüsse.

Tabelle 5 macht deutlich, daß weiterhin nahezu ein Drittel aller Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen auf Sprachkurse entfallen. Zusammen mit den beiden nächst größeren Stoffgebieten 8. Manuelles und musisches Arbeiten sowie 10. Gesundheitspflege ergibt sich hier ein Block von ca. zwei Drittel des Kursangebots der Volkshochschulen (67,1 % der Kurse, 60,2 % der Unterrichtsstunden und 64,1 % der Belegungen).

Tabelle 4: Durchschnittswerte Belegungen und Unterrichtsstunden je Kurs nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1978

VHS-Landesverbände	Belegungen je Kurs Durchschnittswerte	Unterrichtsstunden je Kurs Durchschnittswerte
Schleswig-Holstein	16,5	32,1
Hamburg	24,9	19,9
Niedersachsen	16,8	33,4
Bremen	24,5	36,6
Nordrhein-Westfalen	17,0	44,8
Hessen	13,9	34,2
Rheinland-Pfalz	17,9	29,0
Baden-Württemberg	16,3	29,7
Bayern	14,4	26,3
Saarland	17,4	34,7
Berlin	20,3	29,7
Stoffgebiete:		
1.Gesellschaft und Politik	21,7	22,2
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie	17,6	28,5
3. Kunst	23,1	20,8
4. Länder- und Heimatkunde	31,6	13,5
5.Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	16,1	34,7
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	18,0	41,6
7.Sprachen	16,0	34,1
8.Manuelles und musisches Arbeiten	13,1	28,0
9. Haushaltsführung	13,5	30,2
10. Gesundheitspflege	19,3	27,1
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	18,4	250,7
12, Sonstige	22,7	63,7
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	16,4	34,2

€NH

Tabelle 4a: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1978 Prozentwerte

VHS-Landesverbände	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegungen
Schleswig-Holstein	+ 9,7	+ 9,4	+ 8,6
Hamburg	•	•	•
Niedersachsen	+ 10,6	+ 13,9	+ 18,1
Bremen	- 6,1	- 20,8	+ 4,7
Nordrhein-Westfalen	+ 19,7	+ 22,8	+ 17,5
Hessen	+ 6,2	+ 10,0	- 2,1
Rheinland-Pfalz	+ 0,3	+ 5,6	+ 8,3
Baden-Württemberg	+ 14,0	+ 10,3	+ 6,3
Bayern	+ 16,3	+ 12,9	+ 12,3
Searland	+ 2,7	- 0,4	- 8,8
Berlin	+ 7,1	+ 0,1	+ 4,0
Stoffgebiete:			
1.Gesellschaft und Politik	+ 18,8	+ 20,7	+ 13,8
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie	+ 9,7	+ 20,7	+ 4,8
3.Kunst	+ 14,6	+ 12,1	+ 7,0
4. Länder- und Heimatkunde	+ 32,1	+ 6,8	+ 34,2
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	+ 5,3	+ 9,6	+ 3,2
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	+ 8,9	+ 10,8	+ 11,1
7.Sprachen	+ 8,7	+ 10,5	+ 7,0
8. Manuelles und musisches Arbeiten	+ 22,2	+ 19,7	+ 22,3
9. Haushaltsführung	+ 10,8	+ 13,2	+ 13,1
10.Gesundheitspflege	+ 13,6	+ 10,2	+ 10,1
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	+ 7,5	+ 24,0	+ 1,4
12.Şonstige	- 2,1	+ 10,9	- 18,1
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	+ 12,6	+ 13,9	+ 10,3

Tabelle 5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen 1978

		Sch	eswig-Hols	tein		Hamburg		N	liedersachse	n
		Kurse	UStd.	Belegungen	Kurse	UStd.	Belegungen	Kurse	UStd.	Belegungen
1.Gesellschaft und	abs.	249	6.928	5.309	133	2.605	3,074	1.631	41.923	30.708
Politik	%	2,2	1,9	2,8	3,7	3,6	3,4	5,5	4,2	6,1
2.Erziehung/Philosop	hie/									
Psychologie	abs.	429	20.249	7.430	102	1.997	2.593	1.019	23.052	17.687
	%	3,7	5,5	3,9	2,8	2,8	2,9	3,4	2,3	3,5
3. Kunst	abs.	410	8.787	7.353	117	1.786	3.835	593	12.228	11.472
	%	3,6	2,4	3,9	3,2	2,5	4,3	2,0	1,2	2,3
4. Länder- und	abs.	149	2.457	4.201	36	451	1,513	282	3.287	5.828
Heimatkunde	%	1,3	0,7	2,2	1,0	0,6	1,7	0,9	0,3	1,2
5.Mathematik/Natur-										
wissenschaften/	abs.	410	17.863	6.763	269	5.757	6.321	1.342	46.502	22.246
Technik	%	3,6	4,8	3,6	7,5	8,0	7,1	4,5	4,7	4,4
6. Verwaitung und	abs.	1.027	36.268	18.102	17	492	355	3.268	136.571	64.194
kaufmännische Pra	xis %	8,9	9,8	9,5	0,5	0,7	0,4	11,0	13,7	12,8
7.Sprachen	abs.	3.907	121.538	58.760	1.978	40.423	47.705	9.184	274,673	149.724
	%	33,9	32,9	31,0	54,9	56,3	53,3	30,9	27,6	29,9
8.Manuelles und	abs.	2.308	57.784	35.000	639	11.872	14.470	5.492	134.092	88.516
musisches Arbeiten	%	20,0	15,7	18,4	17,7	16,5	16,2	18,5	13,5	17,7
9. Haushalts-	abs.	1.012	24.415	12.790	60	1.496	998	3.379	85.242	47.420
führung	%	8,8	6,6	6,7	1,7	2,1	1,1	11,4	8,6	9,5
10. Gesundheits-	abs.	1.323	25.401	28.164	230	4.000	8.289	2.739	53.485	48.209
pflege	%	11,5	6,9	14,8	6,4	5,6	9,3	9,2	5,4	9,6
I1.Vorbereitung auf	abs.	118	35.927	2.117	3	500	75	633	171.280	10.640
Schulabschlüsse	%	1,0	9,7	1,1	0,1	0,7	0,1	2,1	17,2	2,1
2.Sonstige	abs.	175	11.507	3.798	20	450	356	202	12.782	4.400
	%	1,5	3,1	2,0	0,6	0,6	0,4	0,7	1,3	2,0
nsgesamt	abs.	11.517	369.124	189.787	3.604	71.829	89.584	29.764	995.117	501.044
•	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

	Bremen		Nord	Irhein-West	falen		Hessen		Bunde	republik in	insgesamt	
Kurse	UStd.	Belegungen	Kurse	UStd.	Belegungen	Kurse	UStd.	Belegungen	Kurse	UStd.	Belegungen	
267	5.318	6,745	2.047	39,737	40.689	652	18.021	11.250	7,448	165.418	161,437	
15.7	8.5	16,2	2.9	1,3	3.4	2,2	1,8	2,7	2,9	1,9	3,9	
			-,-	.,-	_,				·	·		
97	2.155	2,092	2.539	80.275	45.432	1.262	34.905	17.091	9.461	269.658	166.380	
5,7	3,5	5,0	3,7	2,6	3,8	4,3	3,5	4,2	3,7	3,1	4,0	
72	1.522	3,435	1.332	30.237	30.539	497	12.101	8.940	5.512	114.388	127.102	
4,2	2,4	8,2	1,9	1,0	2,6	1,7	1,2	2,2	2,2	1,3	3,1	
26	467	1.056	636	7.980	21.750	166	3.512	4.683	2.164	29.264	68.426	
1,5	0,7	2,5	0,9	0,3	1,8	0,6	0,3	1,1	0,0	0,3	1,7	
225	10.846	3.986	3,411	126.861	51.348	897	37.474	12.570	9.955	345.580	160.333	
13,2	17,4	9,6	4,9	4,1	4,4	3,0	3,7	3,1	3,9	4,0	3,9	
134	6.907	2.839	5.490	285.162	98.957	2.345	81.669	36.464	20.370	847.057	366.464	
7,9	11,1	6,8	7,9	9,2	8,4	7,1	8,1	8,9	0,8	9,8	8,8	
420	18.777	10.651	23.310	953.232	378.204	8.389	318.981	115.873	80.223	2.738.809	1.286,469	
24,7	30,1	25,6	33,5	30,6	32,0	28,4	31,6	28,3	31,7	31,6	31,0	
148	4.359	3.137	12.896	550.506	190.650	8.550	249.907	88.656	58.034	1.625.306	761.541	
8,7	7,0	7,5	18,6	17,7	16,2	29,0	24,7	21,7	22,9	18,7	18,4	
142	5.180	1.888	6.102	255.736	79.270	1.915	50.836	22.447	21.312	643.211	287.035	
8,3	8,3	4,5	8,8	8,2	6,7	6,5	5,0	5,5	8,4	7,4	6,9	
139	2,641	3.132	9.953	430.837	204.803	3.818	82.604	62.246	31.534	854.565	609.037	
8,2	4,2	7,2	14,3	13,8	17,4	12,9	8,2	15,2	12,5	9,9	14,7	
20	3.824	169	1.250	278.608	25.573	183	50.963	2,864	3.097	776.295	56.979	
1,2	6,1	0,4	1,8	8,9	2,2	0,6	5,0	0,7	1,2	9,0	1,4	
13	392	2.554	536	75.647	12.995	852	69.356	26.230	4.089	260.322	92.862	
0,8	0,6	6,1	8,0	2,4	1,1	2,9	6,9	6,4	1,6	3,0	2,2	
1.703	62.388	41.684	69.502	3.114.818	1.180.210	29.526	1.010.329	409.314	253.199	8.669.873	4.144.065	
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

Tabelle 5: Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen 1978 (Fortsetzung)

		Rh	einland-Pfa	ılz	Bade	en-Württem	bera		Bayern	
, .		Kurse	UStd.	Belegungen	Kurse	UStd.	Belegungen	Kurse	UStd.	Belegungen
1.Gesellschaft und	abs.	357	6.836	13.516	597	10.387	14,501	1.126	25,463	28.997
Politik	%	2,7	1,8	5,6	1,7	1,0	2,6	2,5	2,1	4,4
2, Erziehung/Philosop	hie/									
Psychologie	abs.	445	13,968	10.324	1.110	23.051	21.953	1.812	51.947	30.473
	%	3,3	3,6	4,3	3,2	2,7	3,9	4,0	4,3	4,6
3. Kunst	abs.	563	14.804	16.349	957	13.967	21.811	707	13.750	17.622
	%	4,2	3,8	6,8	2,8	1,4	3,9	1,5	1,1	2,7
4. Länder- und	abs.	202	3.063	8.482	422	4.234	13.524	200	2.950	5.809
Heimatkunde	%	1,5	8,0	5,3	1,2	0,4	2,4	0,4	0,2	0,9
5.Mathematik/Natur-										
wissenschaften/	abs.	442	12,988	7.457	983	31.703	17.491	1,484	43.077	22.647
Technik	%	3,3	3,3	3,1	2,9	3,1	3,1	3,2	3,6	3,4
6. Verwaltung und	abs.	1.354	56.332	24.528	2.598	110.514	47.685	2.856	93.382	50.409
kaufmännische Pra	cis %	10,1	14,4	10,2	7,6	10,9	8,6	6,3	7,8	7,7
7. Sprachen	abs.	3.900	111.855	58.287	11.638	383,196	181.531	12.537	382.743	194.914
	%	29,0	28,7	24,3	34,0	37,7	32,6	27,4	31,9	29,7
8.Manuelles und	abs.	2.393	51.064	38.707	7.489	151.674	108.029	16.271	372.331	160.040
musisches Arbeiten	%	17,8	13,1	16,1	21,9	14,9	19,4	35,6	31,0	24,4
9. Haushalts-	abs.	1.395	33.920	21.475	3.409	84.700	45.747	3.204	82.439	43.886
führung	%	10,4	8,7	8,9	10,0	8,3	8,2	7,0	6,9	6,7
O. Gesundheits-	abs.	1.950	38,403	35.156	4.360	78.566	74.200	5.252	102.993	97.113
pflege	%	14,5	9,8	14,6	12,7	7,7	13,3	11,5	8,6	14,8
1.Vorbereitung auf	abs.	347	39.210	4.391	232	107.545	4.256	192	25.522	3.298
Schulabschlüsse	%	2,6	10,0	1,8	0,7	10,6	8,0	0,4	2,1	0,5
2.Sonstige	abs.	107	7.806	1.683	438	17.560	6.126	44	2.680	1.407
	%	0,8	2,0	0,7	1,3	1,7	1,1	0,1	0,2	0,2
nsgesamt	abs.	13.455	390.249	240,355	34.233	1.017.097	556.854	45.685	1.199.277	656.615
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100.0	100,0

ik	ındesrepubl	Bu		Berlin			Saarland	
Belegungen	UStd.	Kurse	Belegungen	UStd.	Kurse	Belegungen	UStd.	Kurse
161.437	165.418	7.448	5.562	7.598	342	1.086	602	47
3,9	1,9	2,9	2,5	2,4	3,2	1,8	0,5	1,4
166.380	269.658	9.461	9.290	14.689	556	2.015	3.370	90
4,0	3,1	3,7	4,3	4,6	5,2	3,4	2,8	2,6
127.102	114.388	5.512	4.056	3.681	176	1,690	1.525	88
3,1	1,3	2,2	1,9	1,2	1,6	2,8	1,3	2,5
68.426	29.264	2.164	1.183	673	36	397	190	9
1,7	0,3	0,9	0,5	0,2	0,3	0,7	0,2	0,3
160,333	345.580	9.955	7.046	10.126	381	2,458	2,383	111
3,9	4,0	3,9	3,2	3,2	3,5	4,1	2,0	3,2
366.464	847.057	20.370	14.613	21,421	799	8.318	18.339	482
8,8	9,8	8,0	6,7	6,7	7,4	13,8	15,3	14,0
1.286,469	2.738.809	80.223	67.259	91.876	3.593	23.561	41.515	1.367
31,0	31,6	31,7	30,8	28,7	33,4	39,2	34,6	39,6
761.541	1.625.306	58.034	28.975	33.613	1.501	5.361	8.104	347
18,4	18,7	22,9	13,3	10,5	14,0	8,9	6,8	10,0
287.035	643,211	21,312	6.465	9.165	350	4.649	10.082	344
6,9	7,4	8,4	3,0	2,9	3,3	7,7	8,4	10,0
609.037	854.565	31.534	39.094	24.648	1.280	8.631	10.987	490
14,7	9,9	12,5	17,9	7,7	11,9	14,4	9,2	14,2
56.979	776.295	3.097	1,990	44.653	55	1.606	18.263	64
1,4	9,0	1,2	0,9	14,0	0,5	2,7	15,2	1,9
92.862	260,322	4.089	32.939	57.599	1.687	374	4.543	15
2,2	3,0	1,6	15,1	18,0	15,7	0,6	3,8	0,4
4.144.065	8.669.873	253.199	218.472	319.742	10.756	60,146	119,903	3.454
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1 – 11 1978 Bundesrepublik Deutschland

	Ku	rse	Unterrich	tsstunden	Belegi	ungen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1. Gesellschaft und Politik						
1.1 Geschichte/Zeitgeschichte	1.157	15,5	22.142	13,4	27.262	16,9
1.2 Zeitgeschehen	2.236	30,0	51.534	31,2	54.152	33,5
1.3 Soziologie	898	12,1	23.019	13,9	16.456	10,2
1.4 Wirtschaft	693	9,3	15.120	9,1	12.708	7,9
1.5 Recht	902	12,1	15.799	9,6	16.375	10,1
1.6 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	1,562	21.0	37.804	22,9	34,484	21,4
insgesamt	7.448	100,0	165,418	100,0	161,437	100,0
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie						
2.1 Erziehungsfragen/Pädagogik	4,392	46,4	128.740	47,7	74.358	44,7
2.2 Philosophie	538	5,7	10,748	4,0	9.424	5,7
2.3 Religion/Theologie	278	2,9	4.541	1,7	8.712	5,2
2.4 Psychologie	2.733	28,9	72,063	26,7	47.610	28,6
2.5 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	1.520	16,1	53.566	19,9	26.276	15,8
insgesamt	9,461	100,0	269.658	100,0	166,380	100,0
3. Kunst						
3.1 Literatur	1.337	24,3	27.329	23,9	29.011	22,8
3.2 Bildende Kunst/Kunstgeschichte	1.473	26,7	28.955	25,3	35.439	27,9
3.3 Musik	1.608	29,2	38.896	34,0	27,544	21,7
3.4 Medien (Film, Fernsehen)	592	10,7	10.839	9,5	21.617	17,0
3.5 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	502	9,1	8.369	7,3	13.491	10,6
insgesamt	5,512	100,0	114.388	100,0	127.102	100,0
4. Länder- und Heimatkunde						
4.1 Länderkunde/Geographie	1.004	46,4	12.287	42,0	32.173	47,0
4.2 Heimatkunde	1.069	49,4	15.158	51,8	32.731	47,8
4.3 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	91	4,2	1.819	6,2	3,522	5,1
insgesamt	2.164	100,0	29.264	100,0	68.426	100,0
5. Mathematik/Naturwissenschaften/Technik						
5.1 Mathematik/Statistik	3.326	33,4	91,930	26,6	49.739	31,0
5,2 Informatik/Datenverarbeitung	403	4,0	16.040	4,6	6.360	4,0
5.3 Physik	422	4,2	9.151	2,6	7.065	4,4
5.4 Chemie	349	3,5	10.289	3,0	5.086	3,2
5.5 Biologie/Ökologie	851	8,5	20.254	5,9	17.435	10,9
5.6 Elektrotechnik/Elektronik/Computertechnik	1.763	17,7	81.373	23,5	26.949	16,8
5.7 Gewerblich-technische Kurse	1.398	14,0	70.852	20,5	20.364	12,7
5.8 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	1,443	14,5	45.691	13,2	27.335	17,0
insgesamt	9.955	100,0	345.580	100,0	160.333	100,0

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1-11 1978 (Fortsetzung) Bundesrepublik Deutschland

	Ku	rse	Unterricht	sstunden	Belegu	ungen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis					_	
6.1 Betriebswirtschaftslehre/Werbung und Verkauf	798	3,9	27.335	3,2	14.137	3,9
6.2 Kaufm, Grund- und Aufbaukurse/SekrLehrgänge	994	4,9	99.471	11,7	17.153	4,7
6.3 Stenogr./Maschinenschr./Schriftverk./Bürotechn. uorganisation	14.997	73,6	584.846	69,0	276.913	75,6
6.4 Buchhaltung/kaufm, Rechnen	2.579	12,7	93.447	11,0	41.362	11,3
6.5 Systemanalyse/DV-Organisation	295	1,4	9.973	1,2	4.492	1,2
6.6 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	707	3,5	31.985	3,8	12.407	3,4
insgesamt	20.370	100,0	847.057	100,0	366.464	100,0
7.Sprachen						
7.1 Englisch	37,720	47,0	1269,984	46,4	627,474	48,8
7.2 Französisch	19,399	24,2	632,474	23,1	298.569	23,2
7.3 Italienisch	4,275	5,3	138.137	5,0	66.121	5,1
7.4 Russisch	1,779	2,2	55,377	2,0	21.037	1,6
7.5 Spanisch	5.831	7,3	184,885	6,8	94.854	7,4
7.6 Deutsch als Fremdsprache	3.757	4,7	224,358	8,2	63.676	4,9
7.7 andere Fremdsprachen	4.389	5,5	125.017	4,6	65.198	5,1
7.8 Deutsch für Deutsche	3.073	3,8	108.577	4,0	49.540	3,9
insgesamt	80.223	100,0	2.738.809	100,0	1.286.469	100,0
8. Manuelles und musisches Arbeiten						ı.
8.1 Bildnerisches Arbeiten	24,136	41,6	600.142	36,9	351.865	46,2
8.2 Tanz (auch tänzerische Gymnastik)	4,520	7,8	104,616	6,4	97.005	12,
8.3 Musizieren und Singen	20.627	35,5	636.630	39,2	169.097	22,2
8.4 Sprecherziehung/Amateurtheater	1.690	2,9	51,192	3,1	27.489	3,8
8.5 Medientechnik (Tonband, Foto, Film, Video)	3.356	5,8	96.524	5,9	49.710	6,5
8.6 Fächerübergreifende und sonstige (keine Doppelzählungen)	3.705	6,4	136.202	8,4	66.375	8,7
insgesamt	58.034	100,0	1,625.306	100,0	761.541	100,0
9. Haushaltsführung						
9.1 Hauswirtschaftslehre/Verbraucherfragen	614	2,9	19.771	3,1	10.120	3,5
9,2 Ernährungslehre/Kochen	7.255	34,0	179,501	27,9	109.372	38,
9.3 Textilkunde/Textiles Gestalten (Mode, Nähen)	12,700	59,6	527,571	66,5	155.758	54,:
9.4 Sonstige (keine Doppelzählungen)	743	3,5	16,368	2,5	11.785	4,
insgesamt	21,312	100,0	643,211	100,0	287.035	100,0

Tabelle 6: Verteilung der Kursangebote innerhalb der Stoffgebiete 1-11 1978 (Fortsetzung) Bundesrepublik Deutschland

	Kur	'se	Unterricht	sstunden	Belegu	ngen
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
10. Gesundheitspflege						
10.1 Gesundheitsfragen und Medizin	2.380	7,5	37.428	4,4	41.144	6,8
10.2 Gymnastik/Yoga/Autogenes Training	24.431	77,5	705.630	82,6	482.982	79,3
10.3 Erste Hilfe und Krankenpflege	992	3,1	29.591	3,5	18.672	3,1
10.4 Sonstige (keine Doppelzählungen)	3.731	11,8	81.916	9,6	66.239	10,9
insgesamt	31.534	100,0	854,565	100,0	609.037	100,0
11.Vorbereitung auf Schulabschlüsse						
11.1 Hauptschulabschluß	1,488	48,0	289.877	37,3	25.298	44,4
11.2 Realschulabschluß/Fachschulreife	968	31,3	298.520	38,5	18.346	32,2
11.3 Abitur (Hochschulreife)	314	10,1	131.958	17,0	6.594	11,6
11.4 Fachhochschulreife	107	3,5	23.864	3,1	1.689	3,0
11.5 Sonstige Schulabschlüsse	220	7,1	32.076	4,1	5.052	8,9
insgesamt	3.097	100,0	776.295	100,0	56.979	100,0

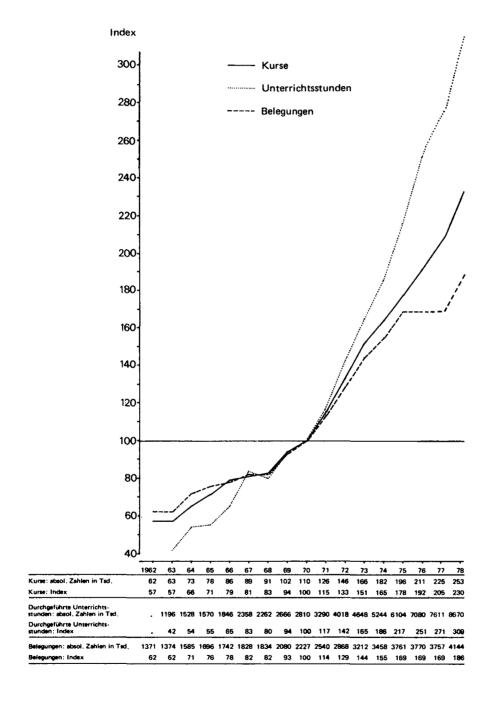
Nachdem es 1977 erstmals möglich war, das Arbeitsvolumen der einzelnen Stoffgebiete nach Fachgebieten aufzuschlüsseln, besteht nunmehr die Möglichkeit, auch die Veränderungen im Arbeitsvolumen der Volkshochschulen differenziert zu verfolgen. Wie bereits in der Erläuterung zu Tabelle 4a beispielhaft dargestellt wurde, handelt es sich dabei keineswegs immer um gleichläufige Veränderungen bei den Kursen, Unterrichtsstunden und Belegungen. Es kann hier nicht darum gehen, die Strukturveränderungen der VHS-Arbeit im einzelnen zu erläutern, zwei Dinge sollten jedoch bei allen Interpretationen beachtet werden:

- Veränderungen der VHS-Arbeit k\u00f6nnen sowohl in Verschiebungen der Angebotsstruktur als auch in Ver\u00e4nderungen bei der Beteiligung der Adressaten begr\u00fcndet sein, die Ver\u00e4nderungen der Angebotsstruktur wiederum k\u00f6nnen beabsichtigt oder in der Entwicklung von Au\u00dbenfaktoren begr\u00fcndet sein.
- Echte quantitative Vergleichswerte, die Rückschlüsse auf das Arbeitsvolumen zulassen, liefert lediglich die Zahl der Unterrichtsstunden. Die Zahl der Kurse und der Belegungen sind dagegen abhängig von der spezifischen zeitlichen Struktur der Kurse. So sinken etwa die Zahl der Kurse und der Belegungen beim Wechsel einer VHS von Trimester-Einteilung in Semester-Einteilung (vgl. Tabelle 1a) normalerweise um 30 bis 33 %, ohne daß sich am Arbeitsvolumen in Unterrichtsstunden etwas geändert hat.

Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen im Zeitvergleich (Bundesrepublik Deutschland)

(ohne Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen)

Indexzahlen, bezogen auf das Basisjahr 1970



Das Diagramm verdeutlicht die Intensivierung der Arbeit der Volkshochschulen seit 1962. Es wurde dem Beitrag "Statistik von 1954 bis 1976 – Die Entwicklung der Volkshochschul-Arbeit in Zahlen" in: Helmuth Dolff (Hrsg.): 25 Jahre Deutscher Volkshochschul-Verband (Dokumentationen zur Geschichte der Erwachsenenbildung), Braunschweig 1978, S. 275 – 312, entnommen und um die Daten der letzten zwei Jahre ergänzt. Im Vergleich zur Zahl der Kurse und Belegungen, die wegen der unterschiedlichen Einteilung der Arbeitsabschnitte in Semester oder Trimester bestimmten statistischen Verzerrungen unterliegen, sind die stärksten Zuwachsraten bei den Unterrichtsstunden festzustellen.

Tabelle 7: Durchgeführte Kurse nach Tageskursen und Abendkursen sowie Anteil langfristiger Kurse nach Stoffgebieten 1978

Tageskurse = Beginn bis 17 Uhr Abendkurse = Beginn nach 17 Uhr

Langfristige Kurse etc. = Kurse etc. mit mehr als 60 Unterrichtsstunden

Stoffgebiete:	Tagesku abs,	irse % (1)	Abendki abs.	urse % (1)	sonstige un	d K.A. l % (1)	Langfristige	Kurse % (1)
1. Gesellschaft und Politik	1,849	24,8	5.278	70,9	321	4,3	107	1,4
2. Erziehung/Philosophie/Psychologie	2.582	27,3	6.634	70,1	245	2,6	231	2,4
3.Kunst	774	14,0	4,492	81,5	246	4,5	63	1,1
4. Länder- und Heimatkunde	475	22,0	1.582	73,1	107	4,9	20	0,9
5.Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	1,178	11,8	8.259	83,0	518	5,2	423	4,3
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis	2.353	11,6	17.959	88,2	58	0,3	1.040	5,1
7.Sprachen	9.669	12,1	67.132	83,7	3.422	4,3	3.248	4,1
8. Manuelles und musisches Arbeiten	16.913	29,1	39,389	67,9	1.732	3,0	562	1,0
9. Haushaltsführung	2.692	12,6	18,092	84,9	528	2,5	326	1,5
10. Gesundheitspflege	6.087	19,3	24.698	78,3	749	2,4	248	0,8
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse	485	15,7	2.165	69,9	447	14,4	1.710	55,2
12.Sonstige	2.119	51,8	1.296	31,7	674	16,4	433	10,6
insgesamt	47.176	18,6	197.012	77,8	9.011	3,6	8.411	3,3

⁽¹⁾ Es wurde jeweils der %-Anteil an den in Tabelle 5 ausgewiesenen Kursen errechnet.

Mehr als drei Viertel (77,8 %) aller durchgeführten Kurse der Volkshochschulen sind Abendkurse, knapp ein Fünftel (18,6 %) Tageskurse, deren Anfangszeit am Vormittag oder Nachmittag (bis 17 Uhr) liegt. Die sonstigen Kurse haben wechselnde Anfangszeiten oder waren aus anderen Gründen (Wochenendlehrgänge etc. und fehlende Angaben) nicht einstufbar. Während sich Tageskurse und Abendkurse einander ausschließen, wurde der Anteil der langfristigen Kurse im rechten Teil der Tabelle gesondert ausgewiesen.

Wenn der Anteil der "Tageskurse" unter der Rubrik "Sonstige" überdurchschnittlich hoch ist, so dürfte dies vor allem auf thematisch nicht festgelegte Arbeitskreise für ältere Menschen (Seniorenarbeit) zurückzuführen sein. Bei den relativ hohen Anteilen von Tageskursen in den Stoffgebieten 1 und 2 macht sich die vermehrte Einrichtung von Gesprächskreisen und Kursen für Mütter und Hausfrauen bemerkbar.

Tabelle 8: Geschlechtsgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1978 Prozentwerte

		Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheinl Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
1. Gesellschaft und	m	45,2	39,1	48,1	46,8	50,9	55,9	56,3	46,7	55,6	52,8	43,8	51,0
Politik	w	54,8	60,9	51,9	53,2	49,1	44,1	43,7	53,3	44,4	47,2	56,2	49,0
2, Erziehung/				!					[
Philosphie/	m	27,3	33,2	36,4	37,4	35,0	33,3	39,6	34,8	39,9	42,5	42,1	36,6
Psychologie	w	72,7	66,8	63,6	62,6	65,0	66,7	60,4	65,2	60,1	57,5	57,9	63,4
3. Kunst	m	30,1	7.0	31,9	37,9	35,6	29,9	39.1	32.7	32,1	41.5	25.6	31,7
	w	69,9	93,0	68,1	62,1	64,4	70,1	60,9	67,3	67,9	58,5	74,4	68,3
4. Länder- und	m	36.2	20.2	40.6	32.6	47.7	54,2	47.9	46.7	31.1	64.0	40,4	43.7
Heimatkunde	w	63,8	79,8	59,4	67,4	52,3	45,8	52,1	53,3	68,9	36,0	59,6	56,3
E Marchamacila/Massa													
5. Mathematik/Natur- wissenschaften/	m	66,0	63.8	69,5	73,1	68,8	69,6	63,1	62,6	64,8	64.7	63,5	66,8
Technik	w	34,0	36.2	30.5	26,9	31,2	30,4	36,9	37,4	35,2	35,3	36,5	33,2
				,	,-							-	,
6. Verwaltung und	m	24,1	59,7	27,8	27,1	29,1	26,1	32,0	30,2	66,7	36,0	28,4	34,4
kaufm. Praxis	W	75,9	40,3	72,2	72,9	70,9	73,9	68,0	69,8	33,3	64,0	71,6	65,6
7. Sprachen	m	32,2	26,6	34,0	32,0	33,3	32,4	34,4	31,3	31,1	41,1	37,9	32,8
	w	67,8	73,4	66,0	68,0	66,7	67,6	65,6	68,7	68,9	58,9	62,1	67,2
8. Manuelles und													
musisches	m	23,8	25,0	23,1	34,5	29,3	30,7	30,6	27,3	27,1	31,6	29,9	27,8
Arbeiten	w	76,2	75,0	76,9	65,5	70,7	69,3	69,4	72,7	72,9	68,4	70,1	72,2
9. Haushalts-	m	9,2	4,4	5,7	5,7	9,4	8,3	11,9	11,7	7,6	8,4	7,7	8,8
führung	w	90,8	95,6	94,3	94,3	90,6	91,7	88,1	88,3	92,4	91,6	92,3	91,2
10. Gesundheits-	m	21,3	10.6	16.6	23.6	19,7	23.0	26.4	21,2	25.1	18.6	20.9	21,4
pflege	w	78,7	89,4	83,4	76,4	80,3	77,0	73,6	78,8	74,9	81,4	79,1	78,6
11. Vorbereitung a.	m	63,5	53,3	60.0	53,3	57.4	51,5	52.8	55,1	51.7	54.0	43,1	56.0
Schulabschlüsse	w	36,5	46,7	40,0	46,7	42,6	48,5	47,2	44,9	48,3	46,0	56,9	44,0
12 Constine		36,3	30,1	48,3	51,8	43,4	24,6	E1 2	36,5	34,0	61,5	42,7	37,6
12. Sonstige	m W	63,7	69,9	51,7	48,2	56,6	75,4	51,3 48,7	63,5	66,0	38,5	57,3	62,4
													-
insgesamt:	m w	28,1 71,9	26,0 74,0	30,2 69,8	38,5 61,5	31,3 68,7	30,4 69.6	34,1 65,9	29,7 70,3	33,2 66.8	36,1 63.9	34,0 66.0	31,4 68,6
	W	1 ,1,9	/4,0	09,8	פ,וס	08,/	0,60	9,00	, ,,3	8,00	63,9	00,0	0,00

Auch im Berichtsjahr lagen aufgrund der Umstellung des Berichtsbogens sowie neuerdings der Auswirkungen von Datenschutzgesetzen nicht für alle Teilnehmer Angaben über deren Geschlecht und Alter vor. Vollständige Angaben zur Geschlechtsgliederung konnten lediglich für Hamburg, Bremen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Berlin ausgewertet werden. Bei den übrigen VHS-Landesverbänden bewegten sich die Angaben zwischen 53,1 % (Schleswig-Holstein) und 97,7 % aller Belegungen (Nordrhein-Westfalen), so daß insgesamt eine Erfaßungsquote von 91,1 % erreicht wurde.

Der Anteil der Frauen ist gegenüber 1977 erneut, allerdings nur um 0,4 % auf 68,6 % gestiegen.

Tabelle 9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1978 Prozentwerte

	Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh,- Westfalen	Hessen	Rheinl Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- Republik
1.Gesellschaft und Politik												
unter 18	8,4	-	13,9	10,8	15,3	10,9	6,3	6,2	14,4	5,8	12,1	12,1
18 – unter 25	15,3	-	21,8	19,4	20,2	26,8	28,1	19,2	27,8	36,5	23,0	23,5
25 - unter 35	19,6	_	22,0	19,3	24,4	24,0	23,3	29,9	22,0	36,0	27,9	23,8
35 — unter 50	29,3	-	23,5	22,7	25,2	21,4	27,2	23,9	17,9	11,1	19,0	22,6
50 — unter 65	15,9		12,2	14,4	10,1	11,6	8,6	12,7	11,6	9,0	9,9	11,3
über 65	11,5	-	6,6	13,4	4,7	5,3 	6,5	8,1	6,4	1,6	8,1	6,6
2. Erziehung/Philosophie/ Psychologie												
unter 18	24,0		9,6	4,6	10,2	17,0	4,7	7,2	20,2	7,9	16,4	12,8
18 – unter 25	13,3	- 1	22,1	23,2	19,7	26.0	34,5	16,6	23,1	29,3	18,9	21,8
25 - unter 35	29,7	_	31,0	26,4	32,4	29,7	23,9	35,1	23,7	41,7	31,7	30,0
35 — unter 50	16,8		28,7	36,8	27,7	17,8	32,5	27,4	20,6	17,3	21,7	24,8
50 — unter 65	3,0	_	7,1	5,3	7,4	6,2	1,7	9,8	8,2	3,5	6,4	7,3
über 65	13,2	-	1,4	3,7	2,5	3,2	2,6	4,0	4,2	0,4	4,8	3,3
3. Kunst												S i
unter 18	11,5	-	9,4	3,7	14,2	13,5	10,5	10,5	7,5	9,3	5,1	10,5
18 - unter 25	20,7	-	19,8	13,2	19,5	14,5	22,2	18,2	19,4	27,7	12,2	18,8
25 — unter 35	20,1	-	16,0	24,8	18,0	21,3	25,0	26,6	24,4	32,5	19,2	22,3
35 — unter 50	27,3	-	28,7	28,0	22,9	28,7	21,8	25,2	24,0	19,3	25,6	24,7
50 - unter 65	14,3		17,9	21,1	15,8	14,5	6,9	14,2	16,2	7,5	20,0	14,6
über 65	6,1	- 1	8,2	9,2	9,7	7,5	13,6	5,3	8,5	3,0	17,8	9,0
4. Länder- und			-								-	
Heimatkunde	6.3		5.0	0.0	104	0.5		22.0		0.0		40.0
unter 18	6,2 21,9	-	11,1	0,6 5,6	10,4 14,6	2,5 8,3	4,1	22,6	6,4	8,3	120	10,8
18 – unter 25	13,3	-	18,3	7,7	21,5	6,3 14,6	16,2 13,5	12,3 20,8	15,1	30,7	12,0	13,5
25 — unter 35	26,2	_	28,6	16,8	24,8	29,5		20,8	29,0	27,2	16,5	19,6
35 - unter 50	17,9		20,5	37,8	20,3	33,4	31,3 14,6	15,2	30,3	28,2 4,8	19,8 24,7	25,8
50 — unter 65 über 65	14,6	_ _	16,5	31,5	8,4	11,8	20,4	8,4	9,6 9,6	0,8	24,7	17,8 12,4
5.Mathematik/Natur- wissenschaften/ Technik												
unter 18	23,5	-	15,9	20,8	28,0	25,7	12,3	14,0	30,6	15,4	17,1	22,8
18 - unter 25	32,2	_	28,6	22,2	31,3	30,6	36,0	29,2	32,4	31,2	28,3	30,6
25 — unter 35	23,1	-	25,5	24,2	20,3	25,3	17,7	29,4	18,3	30,8	30,1	23,0
35 unter 50	16,2	-	23,9	23,5	15,4	14,7	27,4	19,7	13,8	20,9	18,2	17
50 — unter 65 über 65	3,3 1,8	-	5,0 1,1	5,7 3,6	4,0 1,1	2,9 0,7	3,1 3,5	6,1 1,5	4,0 0,9	1,7	4,0 2,4	4,3 1,4
6. Verwaltung und kaufmännische Praxis unter 18	44.6	_	45,3	25,8	51,1	53,6	28,5	31,1	32,6	42,2	25,9	41,0
18 - unter 25	34,7	_	30,5	33,7	27,6	22,8	48,1	33,1	28,5	34,3	27,8	30,3
25 - unter 25	12,9	_	14,3	21,7	12,1	14,4	8,9	22,7	30,2	18,3	24,1	17,9
25 - unter 50	7,0	_	8,2	17,6	7,7	7,8	12,1	11,6	7,6	4,8	19,4	9,3
50 unter 65	0,6]	1,3	1,2	1,2	1,2	1,7	1,3	0,6	0,3	2,5	1,2
über 65	0,1	-	0,3	-, <u>-</u>	0,3	0,2	0,5	0,1	0,5	0,0	0,3	0,3
7.Sprachen												
unter 18	12,0	-	9,8	9,7	12,2	11,5	7,5	7,2	11,0	9,0	10,8	10,4
18 unter 25	19,1	-	19,9	11,9	20,6	19,7	32,4	24,9	12,2	30,8	20,4	20,3
25 - unter 35	28,7	-	28,3	23,7	28,9	31,1	19,0	31,0	29,1	36,5	28,4	29,0
35 - unter 50	30,1	-	29,9	30,1	26,8	26,9	32,4	26,7	35,4	17,5	26,0	28,8
50 — unter 65	7,3	-	8,9	15,6	9,0	7,9	4,0	8,3	10,0	4,8	9,3	8,7
	2,7	- 1	3,4	9,0	2,5	3,0	4,6	1,9	2,2	1,4	5,0	2,8

Tabelle 9: Altersgliederung der Belegungen von Kursen, Lehrgängen etc. 1978 (Fortsetzung)
Prozentwerte

	Schesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheint. Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- Republik
8.Manuelles und												
musisches Arbeiten	ŀ											
unter 18	24,0	-	20,0	14,9	22,4	43,4	27,5	21,3	35,3	12,8	16,5	27,6
18 – unter 25	19,1	-	20,4	24,4	20,5	15,1	28,6	21,2	11,8	20,9	17,0	18,0
25 — unter 35	22,8	-	25,8	24,1	23,0	19,2	14,7	27,9	19,2	34,6	28,9	22,6
35 — unter 50	24,3	_	22,9	18,9	22,2	14,3	21,2	19,9	24,7	24,9	21,7	21,6
50 — unter 65	7,2	_	7,4	13,9	8,6	5,4	3,1	7,4	7,1	5,6	10,0	7,3
über 65	2,6	_	3,6	3,9	3,3	2,6	5,0	2,3	1,8	1,1	5,9	2,9
9. Haushalts-												
führung	1]							
unter 18	7,8	_	6,8	8,7	10,8	14,4	8,1	11,2	7,6	6,4	10,8	9,6
18 – unter 25	17,5	_	20,1	29,7	22,5	19,0	26,3	22,5	17,7	30,8	17,1	21,1
25 — unter 35	31,1	_	29,5	31,3	27,2	28,4	25,6	30,7	18,5	30,7	28,5	26,8
35 — unter 50	28,6	-	31,3	21,5	27,3	26,7	30,5	26,0	44,8	25,1	28,0	31,1
50 — unter 65	12,4	-	10,2	7,5	10,1	8,8	5,3	8,3	10,0	6,4	11,8	9,3
über 65	2,6	-	2,1	1,3	2,1	2,7	4,2	1,3	1,4	0,7	3,8	2,1
Gesundheits- pflege												
unter 18	5,5	_	8,1	7,0	10,6	19,4	12,9	13,8	17,4	6,2	12,0	13,1
18 – unter 25	32,7	-	21,5	14,5	17,5	15,5	25,4	19,2	16,2	31,7	11,6	18,1
25 — unter 35	22,8	_	28,1	21,6	24,8	22,7	20,2	27,8	23,8	22,9	29,6	25,1
35 — unter 50	26,7	-	25,0	29,0	29,0	23,1	28,6	25,8	29,5	27,1	27,9	27,5
50 — unter 65	8,3	-	11,9	20,2	12,9	13,2	6,6	10,3	9,8	10,6	12,0	11,3
über 65	3,0	-	5,4	7,6	5,2	6,2	6,3	3,1	3,4	1,5	6,9	4,8
11. Vorbereitung auf Schulabschlüsse												
unter 18	23,2	-	19,1	87,6	22,6	31,1	19,4	33,3	20,9	38,7	4,3	23,1
18 – unter 25	51,7	-	47,1	12,4	37,9	47,7	68,3	48,1	61,2	28,6	49,5	45,6
25 — unter 35	19,9	_	26,9	-	27,7	18,4	5,4	16,6	15,6	21,5	42,6	23,4
35 – unter 50	5,3	-	6,5	-	10,8	2,6	6,5	1,9	2,3	10,7	3,7	7,4
50 — unter 65	_	-	0,2	-	1,0	0,1	0,0	0,0	_	0,5	_	0,5
über 65	_	_	0,1		0,1		0,4		_	_	-	0,1
12.Sonstige												
unter 18	1,6	-	19,1	13,0	13,0	14,6	34,9	19,8	2,1	84,7	80,2	43,1
18 — unter 25	0,8	-	17,3	17,7	15,0	4,8	18,7	20,0	10,6	15,3	7,7	10,5
25 — unter 35	2,5	-	20,4	25,5	21,3	6,6	16,0	19,4	9,7	_	5,8	11,1
35 unter 50	2,6	_	17,4	19,5	21,7	4,1	24,4	18,1	4,5	-	3,9	9,6
50 — unter 65	26,1	-	8,2	13,3	10,3	38,8	3,9	12,8	2,9	-	1,8	11,9
über 65	66,5		17,7	11,0	18,7	31,0	2,1	9,9	70,1	_	0,6	13,8
insgesamt											_	
unter 18	16,4	-	16,2	11,8	17,8	24,3	14,2	14,3	20,5	14,6	23,5	18,3
18 - unter 25	22,8	-	22,5	18,6	21,4	18,6	31,2	23,2	16,7	30,4	17,2	21,1
25 - unter 35	23,1	-	25,2	23,0	24,8	23,7	18,3	28,6	24,1	31,1	25,1	24,9
35 — unter 50	23,6	-	24,2	25,2	23,7	19,9	26,0	23,1	27,6	17,9	21,2	24,0
50 unter 65	8,4	_	8,3	13,4	8,9	9,1	4,8	8,3	8,4	4,9	8,3	8,3
über 65	5,8	-	3,6	7,9	3,3	4,4	5,5	2,5	2,7	1,1	4,7	3,5

Die Daten zur Altersgliederung konnten aus den bei Tabelle 8 erläuterten Gründen im Bundesdurchschnitt nur für 81,2 % aller Belegungen ermittelt werden. Vollständige Informationen lagen lediglich für Bayern und Berlin vor. Geht man davon aus, daß es sich bei den Ausfällen um keine einseitige Auswahl hinsichtlich der Altersgliederung handelt, so liefert die Tabelle dennoch annähernd realistische Werte.

Diese Werte weisen auf Bundesebene nach, daß die mittleren Gruppen der 25- bis unter 50jährigen mit insgesamt 48,9 % (gegenüber 1977: 46,8 %) wieder einen leichten Zuwachs zu verzeichnen haben, während die Gruppen unter 25 Jahren mit insgesamt 39,4 % (gegenüber 1977: 41,4 %) einen annähernd gleich großen Prozentanteil verloren.

Tabelle 10: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen) 1978

E = Einzelveranstaltungen insgesamt

B = Zahl der Besucher

			esw stein	Ham	burg		der- nsen	Brei	men		drh falen	Hes	sen
		E	В	E	В	E	В	E	В	E	В	E	В
1.Gesellschaft und a Politik	ab s . %	373 11,7	15.883 9,7	_ _	_ _	572 13,2	24.197 13,0	36 36,7	1.214 22,7	2.294 13,3	77.029 9,5	475 10,3	22.095 7,3
2.Erziehung/Philosoph	ie/												
	abs.	211	6.675	_	_	317	10.274	5	131	1.576	52.499	244	8.543
	%	6,6	4,1	_	-	7,3	5,5	5,1	2,5	9,1	6,5	5,3	2,8
3. Kunst a	ebs.	404	24,108	_	_	440	18.157	14	2.384	2.809	121.226	589	40.602
	%	12,7	14,7	_	_	10,1	10,0	14,3	44,6	16,3	15,0	12,7	13,5
4. Länder- und a	abs.	810	39.350	_	_	1,414	53.109	10	319	3.795	151.717	1.372	61.528
Heimatkunde	%	25,5	24,0	_	_	32,6	28,5	10,2	6,0	22,0	18,7	29,7	20,4
5.Mathematik/Natur-								,					
·	abs.	197	6.151	_	_	217	5.371	13	477	725	21.314	156	4,880
Technik	%	6,2	3,8	_	_	5,0	2,9	13,3	8,9	4,2	2,6	3,4	1,6
6. Verwaltung und	abs.	48	513	_	_	90	874	_	_	128	1.805	8	165
kaufmännische Praxi	s %	1,5	0,3	_	_	2,1	0,5	_	_	0,7	0,2	0,2	
7.Sprachen a	abs.	97	2.865	_	_	252	6.077	5	85	270	7.326	27	1.335
·	%	3,1	1,8		_	5,8	3,3	5,1	1,6	1,6	0,9	0,6	0,4
8.Manuelles und	abs.	200	4.605	_		61	2.696	9	258	643	21.443	213	13.775
musisches Arbeiten	%	6,3	2,8	_	_	1,4	1,5	9,2	4,8	3,7	2,7	4,6	4,6
9. Haushalts-	abs.	98	1.092	_	_	64	1.312	_	_	237	5,485	1	995
führung	%	3,1	0,7	_	_	1,5	0,7	_	_	1,4	0,7	0,7	0,3
10. Gesundheits-	abs.	91	2.534	_	_	133	6.840	5	245	567	18.599	1	7.304
pflege	%	2,9	1,6	_	_	3,1	3,7	5,1	4,6	3,3	2,3	4,1	2,4
11.Vorbereitung auf	abs.	27	760	_	_	21	1.098	_	_	54	1.690	19	394
Schulabschlüsse	%	0,9	0,5	_	_	0,5	0,6	<u>-</u>	_	0,3	0,2	0,4	0,1
12.Sonstige	abs.	330	11.787	_		527	23.708	1	230	3.322	1	1	
-	%	10,4	7,2			12,2	12,7	1,0	4,3	19,3	29,2	19,9	16,2
13. Selbstveranstaltete									·				
Theatervorfüh-	abs.	293	47.383	-	_	230	32.458	_	-	835	93,859		91.337
rungen und Konzert	e %	9,2	28,9		_	5,3	17,4	_	_	4,8	11,6	8,3	30.3
insgesamt	abs.	3.179	163.706	_	_	4.338	186.171	98	5.343	17.255		1	301.691
	%	100,0	100,0	_	_	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
				l		1	L		l			1	

In Tabelle 10 wurden erstmals auch die selbstveranstalteten Theateraufführungen und Konzerte als Stoffgebiet 13 mit aufgenommen. Selbst unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Werte läßt sich feststellen, daß der seit längerem anhaltende Rückgang der Einzelveranstaltungen keine Fortsetzung gefunden hat. Bei Vernachlässigung des neu hinzugefügten Stoffgebietes stieg die Zahl der Einzelveranstaltungen um 6,9 % und die der Besucher um 1,3 %.

Rhe		Bad Württe		Вау	rern	Saar	land	Ber	·lin		des- ublik
E Ì	В	E	B	E	В	E	В	E	В	E	В
491	28.736	1,409	51.155	1.134	53.782	78	5.546	312	13.898	7.174	293.535
12,0	10,2	12,3	9,0	10,1	8,7	7,9	8,4	10,3	6,3	11,9	9,1
264	14.858	1.073	36.911	1.022	49.240	110	5.955	214	7.420	5.036	192.506
6,5	5,3	9,4	6,5	9,1	8,0	11,1	9,1	7,1	0,3	8,4	6,0
625	47.446	1.390	77.120	2.364	120.640	163	16.780	492	18.895	9,290	487.358
15,3	16,8	12,1	13,5	21,0	19,5	16,4	25,6	16,3	8,5	15 <i>,</i> 4	15,1
1.168	58.544	3.679	168.204	3.957	217.268	272	12.792	649	26.971	17,126	789,802
28,6	20,8	32,1	29,4	35,2	35,1	27,4	19,5	21,5	12,2	28,4	24,5
173	5.704	698	24.733	959	46.155	117	5.998	59	4.345	3.314	125.128
4,2	2,0	6,1	4,3	8,5	7,5	11,8	9,1	2,0	2,0	5,5	3,9
32	711	119	2.409	80	2.505	10	729	24	490		10.201
0,8	0,3	1,0	0,4	0,7	0,4	1,0	1,1	0,8	0,2		0,3
40	1.102	194	5.159	91	2.926	1	150	42	1.617	1.019	28.642
1,0	0,4	1,7	0,9	0,8	0,5	0,1	0,2	1,4	0,7	1,7	0,9
169	10.663	396	12.274	451	30. 74 1	13	311	84	3.147	2.239	99,913
4,1	3,8	3,5	2,2	4,0	5,0	1,3	0,5	2,8	1,4	3,7	3,1
98	2,811	281	9.127	307	8.977	33	1,504	47	1.069		32.372
2,4	1,0	2,5	1,6	2,7	1,5	3,3	2,3	1,6	0,5		1,0
278	10.760	700	28.967	548	28.555	74	4.140	360	11.916	2,947	119,860
6,8	3,8	6,1	5,1	4,9	4,6	7;5	6,3	11,9	5,4	4,9	3,7
23 0,6	1.571 0,6	14 0,1	588 0,1	13 0,1	230 0,0	-	_ _	67 2,2	145 0,1	0,4	6,476 0,2
283	19.104	788	53.032	32	2.376	65	5.976	613	122,548	!	523.997
6,9	6,8	6,9	9,3	0,3	0,4	6,6	9,1	20,3	55,3		16,2
434	79.977	732	101.814	287	55.849	55	5.778	57	9.122	3.307	517,577
10,6	28,4	6,4	17,8	2,6	9,0	5,5	8,8	1,9	4,1	5,5	16,0
4.078	281,987	11,473	571,493	11.245	619.244	991	65,659	3.020	221.583	1	3.227.367
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0		100,0

Tabelle 11: Studienfahrten / Exkursionen — Studienreisen (1) — Selbstveranstaltete Ausstellungen Absolute Zahlen

	Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheint Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
Studienfahren/ Exkursionen												
Zahl Teilnehmer	737 28.089	6 266	308 19.721	21 660	2.476 81.359	573 41.393	796 38.955	1,508 53,067	1.723 75.794	157 6.961	23 1.4 5 3	8.328 347.718
Studienreisen Inland												
Zahl	36	_	27	1	287	80	82	106	95	12	24	750
Tage insgesamt	218	-	104	2	1,131	380	437	395	319	80	196	3.262
Teilnehmer insges.	1,430	-	697	27	8.353	3.328	3.406	3.722	3.664	454	285	25.366
Studienreisen Ausland			:	_								
Zahl	110	8	149	6	673	252	225	336	522	34	35	2.350
Tage insgesamt	1,219	74	1.451	49	6.752	2.085	1.966	2.995	4.125	233	545	21.494
Teilnehmer insges.	3.563	231	5.012	186	21.357	9,956	8.043	10.466	18.558	1.076	923	79.371
Selbstveranstaltete Ausstellungen												A
Zahl	129	_	76	1	336	111	135	234	316	45	16	1.359
Dauer (Tage)	2.141	_	1,019	10		1.033	1,443	i	4.766	456	308	
Besucher	134.453		54.531	1,200		80,187	84,669	1	323.775	25.638	20.854	1.108.755

⁽¹⁾ Studienfahrten (Exkursionen) sind eintägige Vorhaben ohne Übernachtung. Studienreisen (Studienwochen) schließen mindestens eine Übernachtung ein.

Im Bundesdurchschnitt läßt sich feststellen:

⁻ Die durchschnittliche Studienfahrt wurde mit 42 Teilnehmern (1977: 36) durchgeführt.

⁻ Die durchschnittliche Inlandsreise umfaßte 4 Tage mit 34 Teilnehmern (1977: 5 Tage mit 35 Teilnehmern).

⁻ Die durchschnittliche Auslandsreise umfaßte wie im Vorjahr 9 Tage mit 34 Teilnehmern.

Tabelle 11a: Inhalte von Studienfahrten / Exkursionen 1978 Absolute Zahlen

	Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheinl Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
Theater- und Konzertfahrten												
Zahl	218		50	-	156	135	391	305	528	59	_	1.842
UStd.	850	_	129	-	656	551	1.308	1.401	1.692	216	_	6.803
Teilnehmer	10.302	_	12.156	_	9,478	12.859	22,339	15.186	30.497	3.508	-	116.325
Museums- und Ausstellungsfahrten												
Zahl	65	_	67	_	309	39	51	165	134	18		848
UStd.	356	_	381	_	1,363	225	316	1.044	771	105	_	4.561
Teilnehmer	2.236	_	2.172	-	9.670	1.540	1,881	6.210	5.013	693	_	29.415
Kunstgeschichtliche Fahrten												
Zahl	45	1	30	_	245	80	38	165	352	21	1	978
UStd.	266	6	188	_	1,348	507	242	1.276	196	133	4	4.166
Teilnehmer	1.585	23	1,096	_	9.134	2.758	1.417	5.950	13.088	739	27	35.817
imat- und natur- kundliche Fahrten												
Zahl	298	5	125	19	1.144	236	219	611	562	31	16	3.266
UStd.	1.748	30	860	125	5.396	1.328	1,318	3,990	928	237	100	16.060
Teilnehmer	9.906	243	3.192	587	37.052	15.518	9.868	20.045	22.522	1.001	812	120,746
Betriebs- besichtigungen												
Zahl	111	_	36	2	622	83	97	262	147	28	6	1.394
UStd.	532	_	176	18	1.958	566	439	818	634	83	13	5.237
Teilnehmer	4.060	_	1.105	73	16.025	8,718	3.450	5.676	4.674	1,020	614	45,415

Die weitere Ausdifferenzierung der Studienfahrten und Exkursionen läßt erkennen, daß die Zahl der Theater- und Konzertfahrten gegenüber 1977 um 2 % zurückging, während die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen um 9,1 % stieg. Bei allen anderen Veranstaltungsarten nahm sowohl deren Anzahl als auch die Zahl der Unterrichtsstunden und Teilnehmer um mehrere Prozentpunkte zu. Lediglich die Zahl der Teilnehmer an Betriebsbesichtigungen sank um 2 % während die Anzahl der Betriebsbesichtigungen um 21,6 % zunahm.

Tabelle 12: Struktur des Gesamtangebots 1978
Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen (1)

		Scl	leswig-Hols	tein		Hamburg		ı	liedersachse	n
		Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
1. Gesellschaft und	abs.	6.928	746	7.674	2,605	_	2.605	41.923	1.144	43,067
Politik	%	1,9	12,9	2,0	3,6	_	3,6	4,2	13,9	4,3
2. Erziehung/Philoso	phie/									
Psychologie	abs.	20.249	422	20.671	1,997	_	1.997	23.052	634	23.686
	%	5,5	7,3	5,5	2,8	_	2,8	2,3	7,7	2,4
3. Kunst	abs.	8.787	808	9.595	1.786	_	1,786	12.228	880	13.108
	%	2,4	14,0	2,6	2,5	_	2,5	1,2	10,7	1,3
4. Länder- und	abs.	2.457	1.620	4.077	451	_	451	3.287	2,828	6.115
Heimatkunde	%	0,7	28,1	1,1	0,6	_	0,6	0,3	34,4	0,6
5.Mathematik/Natur										
wissenschaften/	abs.	17.863	394	18.257	5.757	_	5.757	46.502	434	46.936
Technik	%	4,8	6,9	4,9	8,0	_	8,0	4,7	5,3	4,7
6. Verwaltung und	abs.	36.268	96	36.364	492	_	492	136.571	180	136,751
kaufmännische Pra	ixis %	9,8	1,7	9,7	0,7	_	0,7	13,7	2,2	13.6
7.Sprachen	abs.	121,538	194	121.732	40.423	_	40.423	274.673	504	275.177
	%	32,9	3,4	32,5	53,3	_	53,3	27,6	6,1	27,4
8.Manuelles und	abs.	57.784	400	58,184	11.872	_	11,872	134.092	122	134,214
musisches Arbeiter	א ר	15,7	6,9	15,5	16,5	-	16,5	13,5	1,5	13,4
9. Haushalts-	abs.	24,415	196	24.611	1.496	-	1.496	85.242	128	85.370
führung	%	6,6	3,4	6,6	2,1	_	2,1	8,6	1,6	8,5
10. Gesundheits-	abs.	25.401	182	25.583	4.000	_	4,000	53,485	266	53.751
pflege	%	6,9	3,2	6,8	5,6	-	5,6	5,4	3,2	5,4
11.Vorbereitung auf	abs.	35.927	54	35.981	500		500	171.280	42	171.322
Schulabschlüsse	%	9,7	0,9	9,6	0,7	-	0,7	17,2	0,5	17,1
12.Sonstige	abs.	11.507	660	12.167	450	_	450	12.782	1,054	13,836
	%	3,1	11,4	3,2	0,6	-	0,6	1,3	12,8	1,4
insgesamt	abs.	369.124	5.772	374.896	71.829	_	71.829	995,117	8.216	1,003,333
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	_	100,0	100,0	100,0	100,0

⁽¹⁾ Die Abende der Einzelveranstaltungen (siehe Tabelle 10) werden mit je 2 Unterrichtsstunden berechnet.

In dieser Tabelle werden die "durchgeführten Unterrichtsstunden" der Kurse etc. (Tabelle 5) und die Unterrichtsstunden der Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen (Tabelle 10) nach Stoffgebieten zusammengezählt. Dabei werden die Abende der Einzelveranstaltungen mit je zwei Unterrichtsstunden berechnet. Mit dieser Zusammenstellung werden also alle Veranstaltungen der VHS — mit Ausnahme der Studienfahrten, Studienreisen und Ausstellungen — erfaßt. Wie bereits bei Tabelle 6 erläutert, gibt die Erfassung auf der Ebene von Unterrichtsstunden das Arbeitsvolumen verzerrungsfrei wieder, während sowohl die Anzahl der Kurse als auch der Belegungen nicht die (z.B. von Stoffgebiet zu Stoffgebiet) unterschiedliche Dauer der Kurse in Unterrichtsstunden berücksichtigt.

Das Arbeitsvolumen der Volkshochschulen hat sich 1978 gegenüber 1977 um 1.066.294 Unterrichtsstunden bzw. 13,8 % erhöht. Die Verschiebungen bei den Prozentanteilen der Stoffgebiete am Gesamtangebot bewegen sich bis auf das Stoffgebiet 8, Manuelles und musisches Arbeiten, das seinen Anteil um ein Prozent ausbauen konnte, alle unterhalb der Ein-Prozent-Marke.

	Bremen		Nor	drhein-Westl	falen		Hessen	
Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
5.318	72	5.390	39.737	4.588	44.325	18.021	950	18.971
8,5	36,7	8,6	1,3	14,0	1,4	1,8	11,2	1,9
•			-					
2,155	10	2.165	80.275	3.152	83.427	34.905	488	35,393
3,5	5,1	3,5	2,6	9,6	2,7	3,5	5,7	3,5
1.522	28	1.550	30.237	5.618	35.855	12.101	1.178	13.279
2,4	14,3	2,5	1,0	17,1	1,1	1,2	13,9	1,3
467	20	487	7.980	7.590	15.570	3.512	2.744	6.256
0,7	10,2	0,8	0,3	23,1	0,5	0,3	32,3	0,6
10.846	26	10.872	126.861	1.450	128.311	37.474	312	37.786
17,4	13,3	17,4	4,1	4,4	4,1	3,7	3,7	3,7
6.907	_	6.907	285,162	256	285,418	81.669	16	81.685
11,1	-	11,0	9,2	0,8	9,1	8,1	0,2	8,0
18.777	10	18.787	953.232	540	953.772	318.981	54	319.035
30,1	5,1	30,0	30,6	1,6	30,3	31,6	0,6	3,1
4.359	18	4.377	550.506	1.286	551.792	249.907	426	250.333
7,0	9,2	7,0	17,7	3,9	17,5	24,7	5,0	4,6
5,180	_	5.180	255.736	474	256.210	50836	62	50.898
8,3	-	8,3	8,2	1,4	8,1	5,0	0,7	5,0
2.641	10	2.651	430.837	1,134	431.971	82.604	382	82.986
4,2	5,1	4,2	13,8	3,5	13,7	8,2	4,5	8,1
3.824	_	3.824	278.608	108	278,716	50.963	38	51.001
6,1	_	6,1	8,9	0,3	8,9	5,0	0,4	5,0
392	2	394	75.647	6.644	82.291	69.356	1.838	71.194
0,6	1,0	0,6	2,4	20,2	2,6	6,9	21,7	7,0
62.388	196	62.584	3.114.818	32.840	3.147,658	1,010.329	8.488	1.018.817
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 12: Struktur des Gesamtangebots 1978
Unterrichtsstunden der durchgeführten Kurse etc. und Einzelveranstaltungen (Fortsetzung)

		<u> </u>	Rheinland-Pf	falz	Bac	len-Württem	bera		Bayern	
		Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
1. Gesellschaft und	abs.	6.836	982	7.818	10,387	2,818	13,205	25,463	2.268	27.731
Politik	%	1,8	13,5	2,0	1,0	13,1	1,3	2,1	10,3	2,3
2. Erziehung/Philosop	hie/									
Psychologie	abs.	13,968	528	14.496	23,051	2.146	25,197	51.947	2.044	53.991
	%	3,6	7,2	3,6	2,7	10,0	2,4	4,3	9,3	4,4
3. Kunst	abs.	14.804	1,250	16.054	13.967	2.780	16.747	13.750	4.728	18.478
	%	3,8	17,2	4,0	1,4	12,9	1,6	1,1	21,6	1,5
4. Länder- und	abs.	3.063	2,336	5.399	4.234	7.358	11.592	2.950	7.914	10.864
Heimatkunde	%	0,8	32,1	1,4	0,4	34,3	1,1	0,2	36,1	0,9
5,Mathematik/Natur										
wissenschaften/	abs.	12,988	346	13.334	31,703	1,396	33.099	43.077	1.918	44.995
Technik	%	3,3	4,7	3,4	3,1	6,5	3,2	3,6	8,8	3,7
6. Verwaltung und	abs.	56.332	64	56.396	110.514	238	110.752	93,382	160	93.542
kaufmännische Pra	xis %	14,4	0,9	14,2	10,9	1,1	10,7	7,8	0,7	7,7
7.Sprachen	abs.	111.855	80	111.935	383.196	388	383,584	382,743	182	382.925
	%	28,7	1,1	28,2	37,7	1,8	36,9	31,9	8,0	31,4
8.Manuelles und	abs.	51,064	338	51.402	151.674	792	152.466	372.331	902	373.233
musisches Arbeiten	%	13,1	4,6	12,9	14,9	3,7	14,7	31,0	4,1	30,6
9. Haushalts-	abs.	33.920	196	34.116	84.700	562	85.262	82.439	614	83.053
führung	%	8,7	2,7	8,6	8,3	2,6	8,2	6,9	2,8	6,8
10. Gesundheits-	abs.	38.403	556	38.959	78.566	1.400	79.966	102.993	1.096	104,089
pflege	%	9,8	7,6	9,8	7,7	6,5	7,7	8,6	5,0	8,5
11.Vorbereitung auf	abs.	39,210	46	39,256	107.545	28	107,573	25.522	26	25.548
Schulabschlüsse	%	10,0	0,6	9,9	10,6	0,1	10,4	2,1	0,1	2,1
12.Sonstige	abs.	7.806	566	8.372	17.560	1.576	19,136	2.680	64	2.744
	%	2,0	7,8	2,1	1,7	7,3	1,8	0,2	0,3	0,2
insgesamt	abs.	390,249	7.288	397.537	1.017.097	21.482	1.038,579	1.199.277	21.916	1.221.193
	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

	Saarland			Berlin		B	undesrepubl	ik
Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt	Kurse	Einzelver.	Insgesamt
602	156	758	7.598	624	8,222	165.418	14,348	179,766
0,5	8,3	0,6	2,4	10,5	2,5	1,9	12,6	2,0
			·		·			
3,370	220	3.590	14.689	428	15.117	269.658	10,072	279.730
2,8	11,8	2,9	4,6	7,2	4,6	3,1	8,8	3,2
1.525	326	1.851	3.681	984	4.665	114,388	18,580	132.968
1,3	17,4	1,5	1,2	16,6	1,4	1,3	16,3	1,5
190	544	734	673	1.298	1,971	29.264	34,252	63,516
0,2	19,1	0,6	0,2	21,9	0,6	0,3	30,0	0,7
2.383	234	2.617	10.126	118	10.244	345.580	6.628	352.208
2,0	12,5	2,1	3,2	2,0	3,1	4,0	8,5	4,0
18.339	20	18,359	21,421	48	21,469	847,057	1,078	848.135
15,3	1,1	15,1	6,7	0,8	6,6	9,8	0,9	9,7
41.515	2	41.517	91.876	84	91.960	2,738,809	2.038	2.740.847
34,6	0,1	34,1	28,7	1,4	28,2	31,6	1,8	31,2
8.104	26	8.130	33.613	168	33,781	1.625.306	4.478	1.629.784
6,8	1,4	6,7	10,5	2,8	10,4	18,7	3,9	18,6
10,082	66	10.148	9,165	94	9.259	643.211	2.392	645.603
8,4	3,5	8,3	2,9	1,6	2,8	7,4	2,1	7,3
10.987	148	11.135	24.648	720	25.368	854.565	5.894	860.459
9,2	7,9	9,1	7,7	12,1	7,8	9,9	5,2	9,8
18.263	_	18,263	44.653	134	44.787	776.295	476	776.771
15.2	-	15.0	14.0	2,3	13,8	9,0	0,4	8,8
4.543	130	4.673	57.599	1.226	58.825	260.322	13.760	274.082
3,8	6,9	3,8	18,0	20,7	18,1	3,0	12,1	3,1
119,903	1.872	121.775	319.742	5.926	325.668	8.669.873	113.996	8.783.869
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 13: Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikats (1) und Teilnehmer an Zertifikatsprüfungen 1978

Fächer	Anzahl der Kurse	durchgeführte UStd. insgesamt	UStd. je Kurs	Belegungen insgesamt	Belegungen je Kurs	Anzahl der Teil- nehmer an Prüfungen
Englisch I	1,642	62.935	38,3	24,362	14,8	3.542
Englisch Wirtschaft	119	4.858	40,8	1.704	14,3	367
Französisch	763	29.038	38,1	11,169	14,6	741
Spanisch	229	8.540	37,3	3.718	16,2	458
Russisch	96	3.497	36,4	1,261	13,1	185
Italienisch	116	3.981	34,1	1,975	17,0	181
Deutsch als Fremdsprache	383	32,889	85,9	7.037	18,4	2.947
Elektrotechnik	68	5.348	78,6	957	14,1	226
Mathematik A	48	2.954	61,5	695	14,5	23
Mathematik B	22	1,165	53,0	340	15,5	7
Informatik	43	2.494	58,0	698	16,2	184
Statistik A	15	623	41,5	178	11,9	27
Statistik B	7	347	49,6	74	10,6	8
Elektronik	102	7.904	77,5	1.540	15,1	307
Chemie	38	2.037	53,6	513	13,5	24
insgesamt	3.691	168.610	45,7	56.221	15,2	9.227

⁽¹⁾ Gezählt wurden nur die Kurse im letzten, unmittelbar auf die VHS-Zertifikatsprüfung vorbereitenden Arbeitsabschnitt.

Die Zahlen der letzten Spalte "Anzahl der Teilnehmer an Prüfungen" wurden nicht über den Berichtsbogen erfaßt, sondern der Statistik der Prüfungszentrale der PAS des DVV entnommen. Die Gesamtzahl der Prüfungsteilnehmer hat sich im Vergleich zu 1977 um 5,4 % verringert. Dieser Rückgang ging nahezu ausschließlich zu Lasten der Sprachen Englisch I und Französisch.

Die Anzahl der Kurse sank gegenüber dem Vorjahr um 6 %, die der durchgeführten Unterrichtsstunden um 3,7 % und die Belegungen um 9,2 %. Die Tatsache, daß die Zahl der Unterrichtsstunden die geringsten Veränderungen aufweist, läßt darauf schließen, daß annähernd das gleiche Veranstaltungsvolumen durchgeführt wurde und die Zahl der Kurse und Belegungen lediglich aufgrund einer veränderten Zusammenfassung der Kurse zu länger dauernden Einheiten ein überdurchschnittliches Absinken aufweisen. Diese Annahme wird auch dadurch bestätigt, daß die durchschnittliche Kursdauer von 44,6 Unterrichtsstunden im Jahre 1977 auf 45,7 im Berichtsjahr anstieg.

Tabelle 14: Kurse, Lehrgänge, Studienbegleitzirkel etc. in Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern, Hörfunk, Fernsehen und sonstigen Einrichtungen 1978

Absolute Zahlen

Zusammenarbeit mit	Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheinl Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
Arbeitsämtern												
(Gruppenmaßnahmen)												
Kurse	63	-	72	12	35	61	20	99	15	15	_	392
UStd.	24,704	_	28,188	2.980	18.820	42.766	7.610	50.506	7.108	5.640	_	188,322
Belegungen	1.307	-	1.264	109	680	985	502	2.571	297	826		8.541
Arbeitsämtern												
(sonstige im Rahmen der												
individuellen Förderung												
n.d. AFG anerk. Lehrg.)												
Kurse	24	_	142	9	52	127	65	126	75	14	9	643
UStd.	3.209	_	49.473	1.800	9.233	17.026	12,492	22.725	13.956	5.799	180	135.893
Belegungen	361	-	2.885	97	914	1.956	1.335	2.373	1.455	328	89	11.793
Hörfunk				İ								
Kurse	2	_	18	10	70	67	27	62	2	17		275
UStd.	210	_	557	269	5,372	2.214	716	1.745	4	226	_	11.313
Belegungen	33	_	278	237	1.245	1.085	444	763	460	414	_	4.959
20logungon	33		2,0	20,	1.243	1.000	777	703	400	7,7	_	4.555
Fernsehen												
Kurse	5	_	3	i _	161	8	6	4	4	10	_	201
UStd.	142	_	80		9.008	97	274	130	9	165	_	9.905
Belegungen	50	_	42	-	3.049	99	105	39	884	307	_	4.575
Sonstigen												
Einrichtungen der												
Weiterbildung												
Kurse	26	_	192	60	35	106	21	78	392	_	19	929
UStd.	880	_	9.783	605	4.765	3.931	1.615	1.447	10.682	_	366	34.074
Belegungen	590	_	2.906	1.544	709	1.388	413	1.128	11.878	_	293	20.849
Delegungen	590	_	2.500	1,544	/09	1,300	413	1,120	11.070		293	20.049
Insgesamt												
Kurse	120	-	427	91	353	369	139	369	488	56	28	2.440
UStd.	29.145	-	88.081	5.654	47.198	66.034	22,707	76.553	31.759	11.830	546	470.507
Belegungen	2.341	-	7.375	1.987	6.597	5.513	2.799	6.874	14.974	1.875	382	50.717

Die im vergangenen Jahr konstatierte Umschichtung bei den Kursen in Zusammenhang mit der Arbeitsverwaltung hat sich im Berichtsjahr wieder umgekehrt: Nunmehr nahmen die Kurse im Rahmen der individuellen Förderung um 17,1 % zu und die Zahl der Unterrichtsstunden dieser Kurse stieg sogar um 30 %. Dagegen verringerte sich die Zahl der Gruppenmaßnahmen um 16,4 %, deren Gesamtzahl der Unterrichtsstunden allerdings gegenüber 1977 dennoch um 5,9 % angestiegen ist.

Die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit Hörfunk und Fernsehen ging auch im Berichtsjahr geringfügig zurück.

Tabelle 15: Teilnahme an Prüfungen – Zahl der Teilnehmer 1978 Absolute Zahlen

	Schlesw Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrh Westfalen	Hessen	Rheint Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Bundes- republik
Hauptschulabschluß	618	68	1,265	67	1.318	653	175	867	290	320	90	5.731
Realschulabschluß, Fachschulreife	73	_	871	_	1.036	184	207	256	121	103	273	3.124
Abitur (Hochschulreife)	6	_	94	_	15	21	_	230	_	_	161	527
Fachhoch- schulreife	15	_	8	_	55	-	_	33	26	11	48	196
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung	_	_	437	_	_	43	_	110	-	9	-	599
Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Berufsverbände	105	_	623	_	328	466	519	949	1.561	65	30	4.
sonstige Institutionen (z.B. f. Fremd- sprache)	100	_	124	_	539	343	163	299	379	44	43	2.034
sonstige Prüfungen der VHS (1)	314	_	1,095		1.173	1,300	1.380	2.510	4.013	140	598	12.523
insgesamt	1.231	68	4.517	67	4.464	3.010	2.444	5.254	6.390	692	1,243	29.380

⁽¹⁾ Jedoch keine VHS-Zertifikatsprüfungen; diese sind in Tabelle 13 erfaßt.

Die Erfassung der Prüfungsteilnehmer zeigt vor allem in vier Fällen merkliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Teilnehmer an Reifeprüfungen sank um 61,7 %, was auf die verstärkte organisatorische Trennung entsprechender Vorbereitungsveranstaltungen von der VHS zurückzuführen sein dürfte; das gleiche gilt für Teilnehmer an Prüfungen zur Erlangung der Fachhochschulreife, deren Anzahl sich um 18,7 % verringerte. Gestiegen ist dagegen die Zahl der Teilnehmer an Prüfungen zur Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung (+ 19 % gegenüber 1977) und an VHS-interen Prüfungen (+ 20,8 % gegenüber 1977).

